



NÖ Planungsgrundlagen

Teil A2

Regelblätter für Brücken und sonstige konstruktive Ingenieurbauwerke

des Amtes der NÖ Landesregierung,
Gruppe Straße

Abteilung Brückenbau ST5



Version der NÖ Planungsgrundlagen Teil A2: 1.0.0 vom 01.01.2026

Hinweis: Diese Seite wurde als Vakatseite absichtlich leer gelassen.

VORBEMERKUNGEN

NÖ PLANUNGSGRUNDLAGEN

Gliederung:

Teil	Bezeichnung
A1	Planungshandbuch für Brücken und sonstige konstruktive Ingenieurbauwerke
A2	Regelblätter für Brücken und sonstige konstruktive Ingenieurbauwerke
B1	Brücken und Durchlässe aus U-förmigen Stahlbetonfertigteilen
B2	Tragwerke für Brücken aus plattenförmigen Stahlbetonfertigteilen

HERAUSGEBER

Die vorliegende NÖ Planungsgrundlage „Regelblätter für Brücken und sonstige konstruktive Ingenieurbauwerke“ in der

Version 1.0.0 vom 01.01.2026

wurde durch das Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Abteilung Brückenbau ST5 herausgegeben.

ANWENDUNGSBEREICH

Die vorliegenden Regelblätter für Brücken und sonstige konstruktive Ingenieurbauwerke (Tunnel und Galerien, geankerte Stützkonstruktionen, Wannenbauwerke und Überkopfkonstruktionen) dienen als Grundlage für die Projektierung von Kunstbauten im gesamten Landesstraßennetz des Landes NÖ sowie von durch Dritte zu projektierende Kunstbauten, welche in die Erhaltung/Verwaltung des Landes NÖ übergehen.

Sie sind bei der Projektierung von neuen Bauwerken (Neubau und Erneuerung) vollinhaltlich anzuwenden. Bei allen anderen Maßnahmen (Um- und Ausbau, Generalinstandsetzung, Instandsetzung, Instandhaltung, Sondermaßnahmen) sind die Inhalte bestmöglich bzw. sinngemäß zu berücksichtigen.

Auf die Anwendung von für die Planungsaufgabe relevanten und weiterführenden Normen und Richtlinien in der jeweils letztgültigen Fassung wird hingewiesen.

Des Weiteren wird auf die Prüfung des jeweils aktuellen Standes der Planungsgrundlage (siehe dazu die Versionsnummer bzw. das Änderungsverzeichnis) hingewiesen. Abweichungen von verbindlichen Planungsgrundlagen sind in jedem Fall mit dem Auftraggeber zu besprechen und zu begründen.

ÄNDERUNGSVERZEICHNIS

Dokumentenhistorie mit max. drei Versionen:

Version	Änderungsgrund	Datum
1.0.0	Neukonzipierung (vormals Regelpläne vom Mai 2020)	01.01.2026

FEEDBACK

Konstruktives Feedback kann und soll beim Herausgeber dieser NÖ Planungsgrundlagen via E-Mail eingebracht werden.

E-Mail: post.st5@noel.gv.at (Betreff: Brückenplanung | Regelblätter)

Hinweis: Diese Seite wurde als Vakatseite absichtlich leer gelassen.

1	2	3	4	5
PROJEKT / OBJEKT / VERORTUNG / MASSNAHME				

BESTANDSPLANUNG	6	
AUSFÜHRUNGS-PROJEKT	7	
AUSSCHREIBUNGS-PROJEKT	8	
EINREICHPROJEKT		
VORPROJEKT		
PL-STATUS	DATUM	BESCHREIBUNG
9	10	11
12	13	14

15	16	NAME: 18 DATUM: 19	17	20
BEITRAGSERSTELLUNG	GZ:	PROJEKTSTEUERUNG	B	GZ:
21				
22				
23				
OBJEKTPARAMETER				
VARIANTENVERMERK				
C				

25	26	29
BEARBEITUNG PLANUNG	ABTEILUNGSLEITUNG D	DCL
27	28	30
LEITUNG PLANUNG	LEITUNG BAU	GZ

BEARBEITUNG NAME: 31 DATUM: 32	35	36	37	38	39	40
EIGENKONTROLLE NAME: 33 DATUM: 34	PROJEKTURZBEZEICHNUNG	KATEGORIE / OBJEKT	PR-PHASE	JAHR	FORTL. NR.	PL- STATUS
	DATEINAME: 41					

Plankopf Ausfüllhilfe

Nummer	Beschreibung
1	Projektbezeichnung oder Straßenbezeichnung des Hauptstraßenzuges (z.B. L162 oder B38)
2	Objektnummer und Objektname (z.B. L162.05 Langwiesbach bei Aggsbach)
3	Bezeichnung und Kilometrierung des oben- und untenliegenden Verkehrsträgers bzw. Gewässers (z.B. L5218-km 0,115 # Traisen-km 41,445)
4	Maßnahmenart (Neubau, Erneuerung, Generalinstandsetzung, Um- und Ausbau, Instandsetzung, etc.) und Objektsart (z.B. Um- und Ausbau Brücke)
5	Spezifizierung der Maßnahme (z.B. Ertüchtigung und Verbreiterung der rechten Kragplatte)
6	Planinhalt (z.B. Bewehrung Tragwerk)
7	Spezifizierung 1 des Planinhalts (z.B. untere Bewehrung)
8	Spezifizierung 2 des Planinhalts (z.B. inkl. Stahlliste für gesamtes Tragwerk)
9-12	Planstatus, bestehend aus Planphase (E, P, F, K, B) und 2-stelliger Planversion (z.B. E00)
10-13	Datum des übermittelten Planstatus im Format TT.MM.JJJJ
11-14	Beschreibung des übermittelten Planstatus (z.B. Erstfassung oder Einarbeitung Änderungen gem. Planungsbesprechung vom 24.02.2023)
15	frei einzufügen (Logo als Vektorgrafik + Firma + Unternehmenssitz)
16	Geschäftszahl (GZ) des Beitragserstellers
17	frei einzufügen (Logo als Vektorgrafik + Firma + Unternehmenssitz)
18	VNA (VornameNachname) oder internes Namenskürzel jener Person, welche für die Prüfung verantwortlich ist (z.B. TMÜ) (nur bei normaler oder erweiterter unabhängiger Prüfung auszufüllen)
19	Datum der Prüfung im Format TT.MM.JJJJ (nur bei normaler oder erweiterter unabhängiger Prüfung auszufüllen)
20	Geschäftszahl (GZ) der Projektsteuerung, der Vermessung oder der Nachprüfung
21	Normen z.B. zu Einwirkungen aus Verkehr, welche dem Projekt zugrunde liegen (z.B. ÖNORM EN 1991-2 und ÖNORM B 1991-2)
22	Lastmodelle zu Einwirkungen aus Verkehr, welche dem Projekt zugrunde liegen (z.B. LM4)
23	Bauwerksfläche in m ² oder sonstige relevante Objektsparameter
24	Variantenvermerk (VP) oder Einlage (EP) oder behördliche Genehmigung (AS, AF, BP) bestehend aus Materienrecht, Aktenzeichen des Bescheides und Datum im Format TT.MM.JJJJ (z.B. Artenschutz: RU5-BE-1896/001-2022 vom 13.01.2023)
25	Name Bearbeitung Planung
26	Name Bearbeitung Bau (AS, AF und BP) oder Abteilungsleitung (VP und EP)
27	Name Leitung Planung
28	Name Leitung Bau
29	Kontrollklasse Planung (0, 1, 2, 3)
30	ST5 Geschäftszahl (GZ) im Format JJ-NNN (z.B. 23-017)
31	VNA (VornameNachname) oder internes Namenskürzel jener Person, welche für die Beitragserstellung verantwortlich ist (z.B. KVE)
32	Datum der Beitragserstellung im Format TT.MM.JJJJ
33	VNA (VornameNachname) oder internes Namenskürzel jener Person, welche für die Eigenkontrolle verantwortlich ist (z.B. KVE)
34	Datum der Eigenkontrolle im Format TT.MM.JJJJ
35	Projekturzbezeichnung (z.B. DBSM)
36	Objektnummer (z.B. L162.05) oder Kategorie (z.B. STR für Straßenplanung)
37	Projektierungsphase (VP, EP, AS, AF, BP)
38	Jahr, in dem die Projektierungsphase gestartet wurde, im Format JJ
39	fortlaufende Nummer basierend auf einem Grundschema (3- oder 4-stellig)
40	Planstatus, bestehend aus E, P, F und 2-stelliger Zahlenkombination (z.B. E00)
41	Dateiname ohne Pfad im Format PRJKURZBEZ_OBJ/KAT_PL-PHASE_JAHR_PL-NR_PL-STATUS_Kurzbeschreibung Inhalt (z.B. B33A.01_AS_24_0102_E00_Bauwerksplan)
A	Schraffur Planungsstatus (STATUS) durch Frieren der Layer "PLK_A-BE_STATUS" steuerbar (0, 1-VP, 2-EP, 3-AS, 4-AF, 5-BP)
B	Art des Zusatzbeitrages (ZUBE) durch Frieren der Layer "PLK_B-BE_ZUBE" steuerbar (1-PROJEKTSTEUERUNG, 2-VERMESSUNG, 3-NORMALE UNABHÄNGIGE PRÜFUNG, 4-ERWEITERTE UNABHÄNGIGE PRÜFUNG, 5-BAUAUSFÜHRUNG) Gibt es keinen Zusatzbeitrag können alle Layer gefroren werden.
C	Vermerk (VERM) durch Frieren der Layer "PLK_C-BE_PR-PH_VERM" steuerbar (1-VARIANTENVERMERK, 2-EINLAGE, 3-BEHOERDLICHE GENEHMIGUNGEN)
D	Bearbeitung Bau oder Abteilungsleitung (BEARBEITUNG) durch Frieren der Layer "PLK_D-BE_BEARBEITUNG" steuerbar (1-ABTEILUNGSLEITUNG, 2-BAU)

Farbcodes:

	C/0 – M/15 – Y/100 – K/0 R/255 – G/213 – B/0		C/10 – M/5 – Y/0 – K/3 R/222 – G/235 – B/247
	C/100 – M/50 – Y/0 – K/20 R/0 – G/90 – B/154		C/0 – M/0 – Y/0 – K/0 R/255 – G/255 – B/255

Plankopf Ausfüllhilfe

Nummer	Beschreibung
①	Blatt- bzw. Plantitel (z.B. Randbalkendetail Neubau)
②	Spezifizierung des Blatt- bzw. Plantitels (z.B. Ausbildung am tieferliegenden Brückenrand)
③	VNA (VornameNachname) oder internes Namenskürzel jener Person, welche für die Bearbeitung verantwortlich ist (z.B. KVE)
④	VNA (VornameNachname) oder internes Namenskürzel jener Person, welche für die Eigenkontrolle verantwortlich ist (z.B. KVE)
⑤	Version des Regelblatts im Format M.m.μ (z.B. 0.2.1)
⑥	Nummer des Regelblatts oder des Plans
⑦	Dateiname ohne Pfad im Format ART_NUMMER_VERSION_Kurzbeschreibung Inhalt (z.B. Regelblatt_123_0.2.1_Randbalken Neubau tief)
A	durch Frieren der Layer "PLK_8-BE_BEZ" steuerbar (1-PLAN, 2-REGELBLATT)

Farbcodes:



C/0 – M/15 – Y/100 – K/0
R /255 – G/213 – B/0



C/10 – M/5 – Y/0 – K/3
R /222 – G/235 – B/247



C/0 – M/0 – Y/0 – K/100
R /0 – G/0 – B/0



C/ 100 – M/50 – Y/0 – K/20
R/0 – G/90 – B/154



C/0 – M/0 – Y/0 – K/0
R /255 – G/255 – B/255

Planstempel für Vorentwurf

Bauteil		Beton			Betonstahl
Bezeichnung	Ver- ortung	Sorte	c_{nom} cm	SB	Sorte

Planstempel für Generellen Entwurf

Bauteil		Beton			Betonstahl	
Bezeichnung	Ver- ortung	Sorte	Kubatur m^3	c_{nom} cm	SB	Sorte

Planstempel für Schalungspläne

Bauteil		Beton			
Bezeichnung	Ver- ortung	Sorte	Kubatur m^3	c_{nom} cm	SB

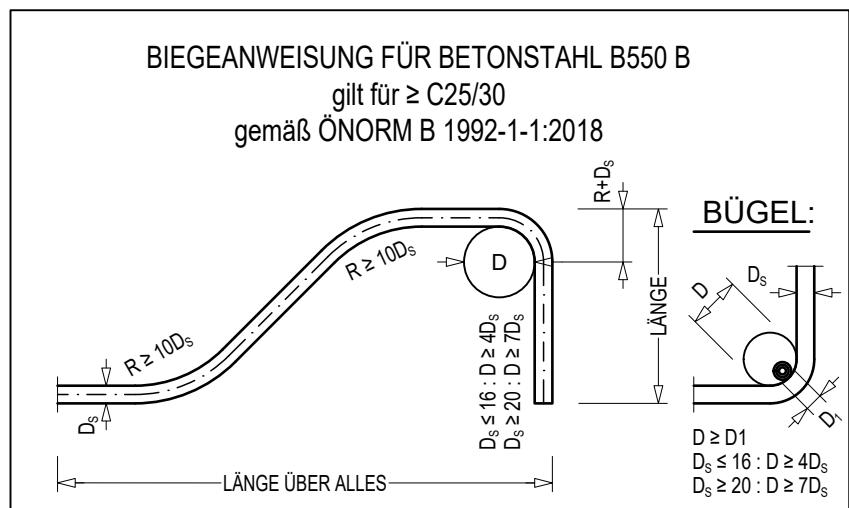
Planstempel für Bewehrungspläne

Bauteil		Beton			Betonstahl			
Bezeichnung	Ver- ortung	Sorte	Kubatur m^3	c_{nom} cm	SB	Sorte	Masse kg	BG kg/m^3

Planstempel Unfallschutz



Planstempel Biegeanweisung



Allgemein

— — — — — L — — — — — L —	Leitung (Art unbekannt)
— — — — — L? — — — — — L? —	Leitung Lage nicht gesichert
— — — — — Lx — — — — — Lx —	Leitung stillgelegt

Flüssigkeiten

— — — — — W — — — — — W —	Wasser
— — — — — W? — — — — — W? —	Wasser Lage nicht gesichert
— — — — — Wx — — — — — Wx —	Wasser stillgelegt
— — — — — HW — — — — — HW —	Heißwasser
— — — — — HW? — — — — — HW? —	Heißwasser Lage nicht gesichert
— — — — — HWx — — — — — HWx —	Heißwasser stillgelegt
— — — — — K — — — — — K —	Kanal
— → K — → — K — → — K — → — K — → — K — → —	Kanal mit Fließrichtung
— — — — — K? — — — — — K? —	Kanal Lage nicht gesichert
— — — — — Kx — — — — — Kx —	Kanal stillgelegt
— — — — — KMW — — — — — KMW —	Kanal Mischwasser
— → KMW — → — → KMW — → — → KMW — → — —	Kanal Mischwasser mit Fließrichtung
— — — — — KMW? — — — — — KMW? —	Kanal Mischwasser Lage nicht gesichert
— — — — — KSW — — — — — KSW —	Kanal Schmutzwasser
— → KSW — → — → KSW — → — → KSW — → — —	Kanal Schmutzwasser mit Fließrichtung
— — — — — KSW? — — — — — KSW? —	Kanal Schmutzwasser Lage nicht gesichert
— — — — — KRW — — — — — KRW —	Kanal Regenwasser
— → KRW — → — → KRW — → — → KRW — → — —	Kanal Regenwasser mit Fließrichtung
— — — — — KRW? — — — — — KRW? —	Kanal Regenwasser Lage nicht gesichert
— — — — — D — — — — — D —	Drainage
— — — — — D? — — — — — D? —	Drainage Lage nicht gesichert

Datenübertragung

— — — — — T — — — — — T —	Telekommunikation
— — — — — T? — — — — — T? —	Telekommunikation Lage nicht gesichert
— — — — — Tx — — — — — Tx —	Telekommunikation stillgelegt
— — — — — LWL — — — — — LWL —	Lichtwellenleiter
— — — — — LWL? — — — — — LWL? —	Lichtwellenleiter Lage nicht gesichert
— — — — — LWLx — — — — — LWLx —	Lichtwellenleiter stillgelegt

Elektrizität

— — — — — S — — — — — S —	Strom
— — — — — S? — — — — — S? —	Strom Lage nicht gesichert
— — — — — Sx — — — — — Sx —	Strom stillgelegt
— — — — — SN — — — — — SN —	Strom Niederspannung
— — — — — SM — — — — — SM —	Strom Mittelspannung
— — — — — SH — — — — — SH —	Strom Hochspannung

Gefahrstoffe

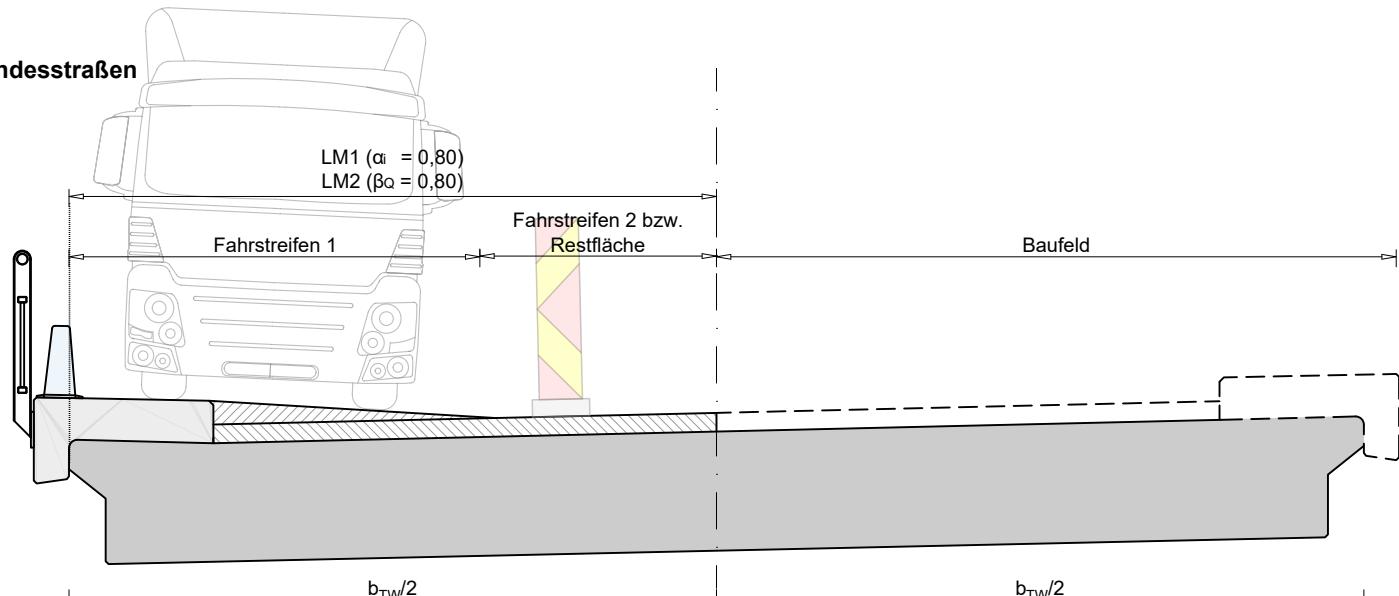
— — — — — G — — — — — G —	Gas
— — — — — G? — — — — — G? —	Gas Lage nicht gesichert
— — — — — Gx — — — — — Gx —	Gas stillgelegt
— — — — — GND — — — — — GND —	Gas Niederdruck
— — — — — GHD — — — — — GHD —	Gas Hochdruck
— — — — — P — — — — — P —	Pipeline
— — — — — P? — — — — — P? —	Pipeline Lage nicht gesichert
— — — — — Px — — — — — Px —	Pipeline stillgelegt

Straßenbrücken im Zuge von bzw. über Landesstraßen

Fall A:

alle Brücken auf Landesstraßen B + L

LM1 ($\alpha_i = 0,8$)
LM2 ($\beta_Q = 0,8$)

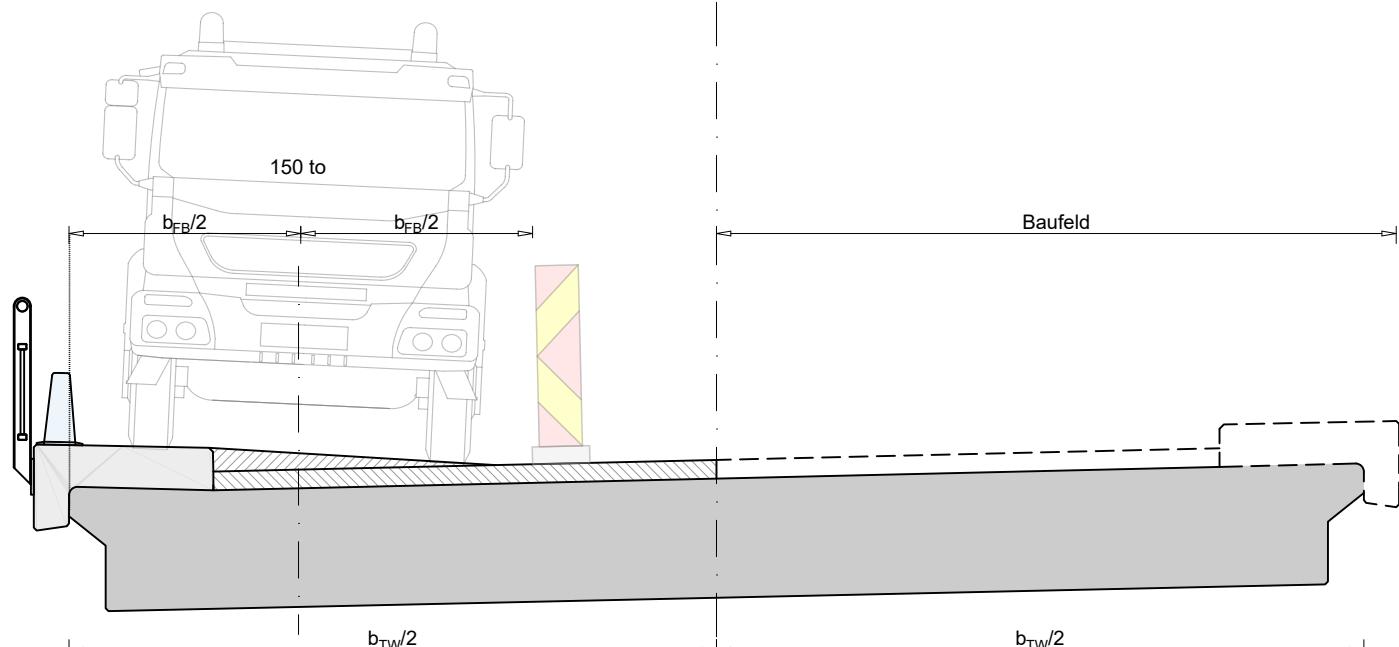


Fall B:

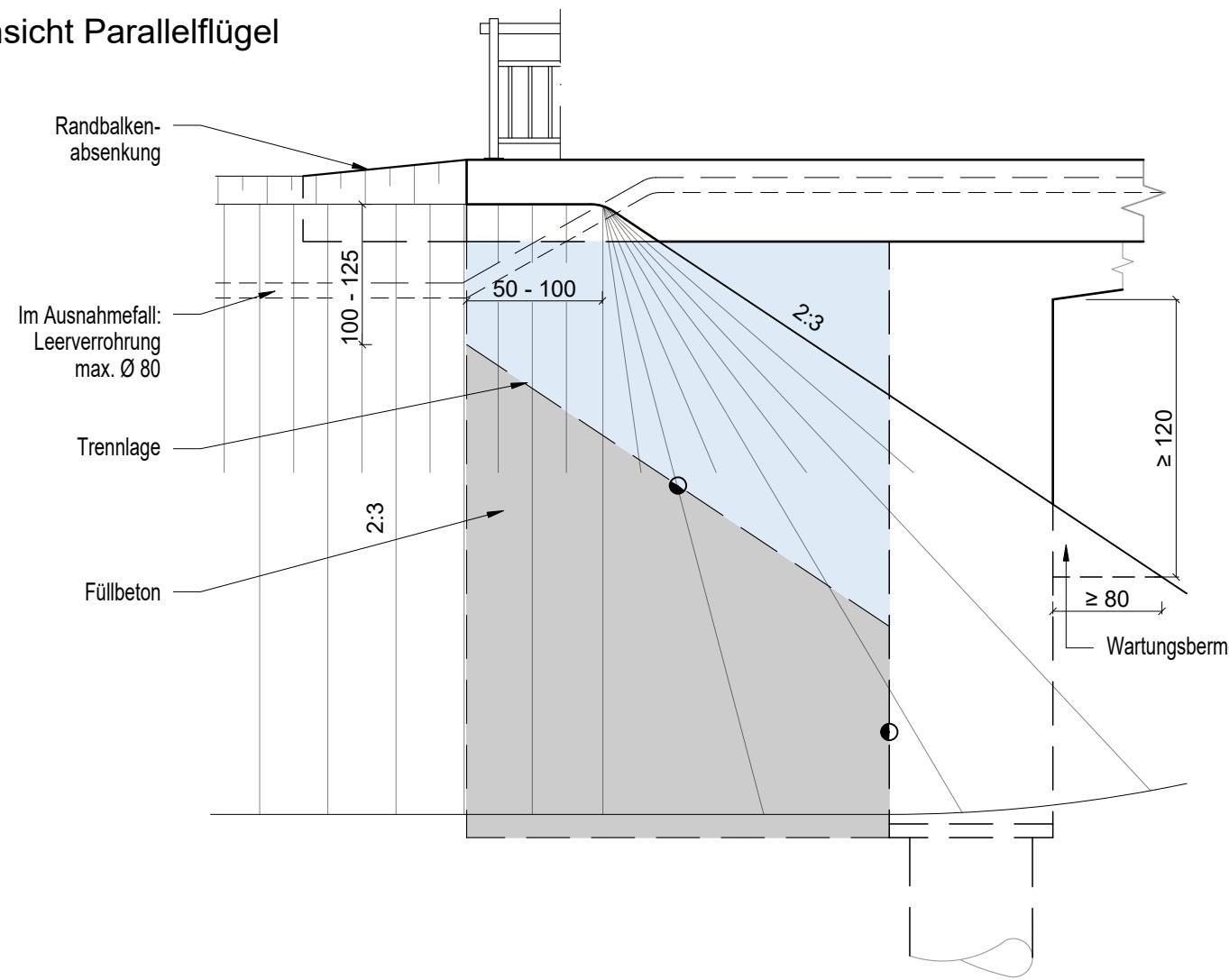
zusätzlich für Brücken auf Landesstraßen B im Grundroutennetz

LM3 (1500/150) mit 5 km/h im Alleingang in (Rest-) Fahrbahnmitte

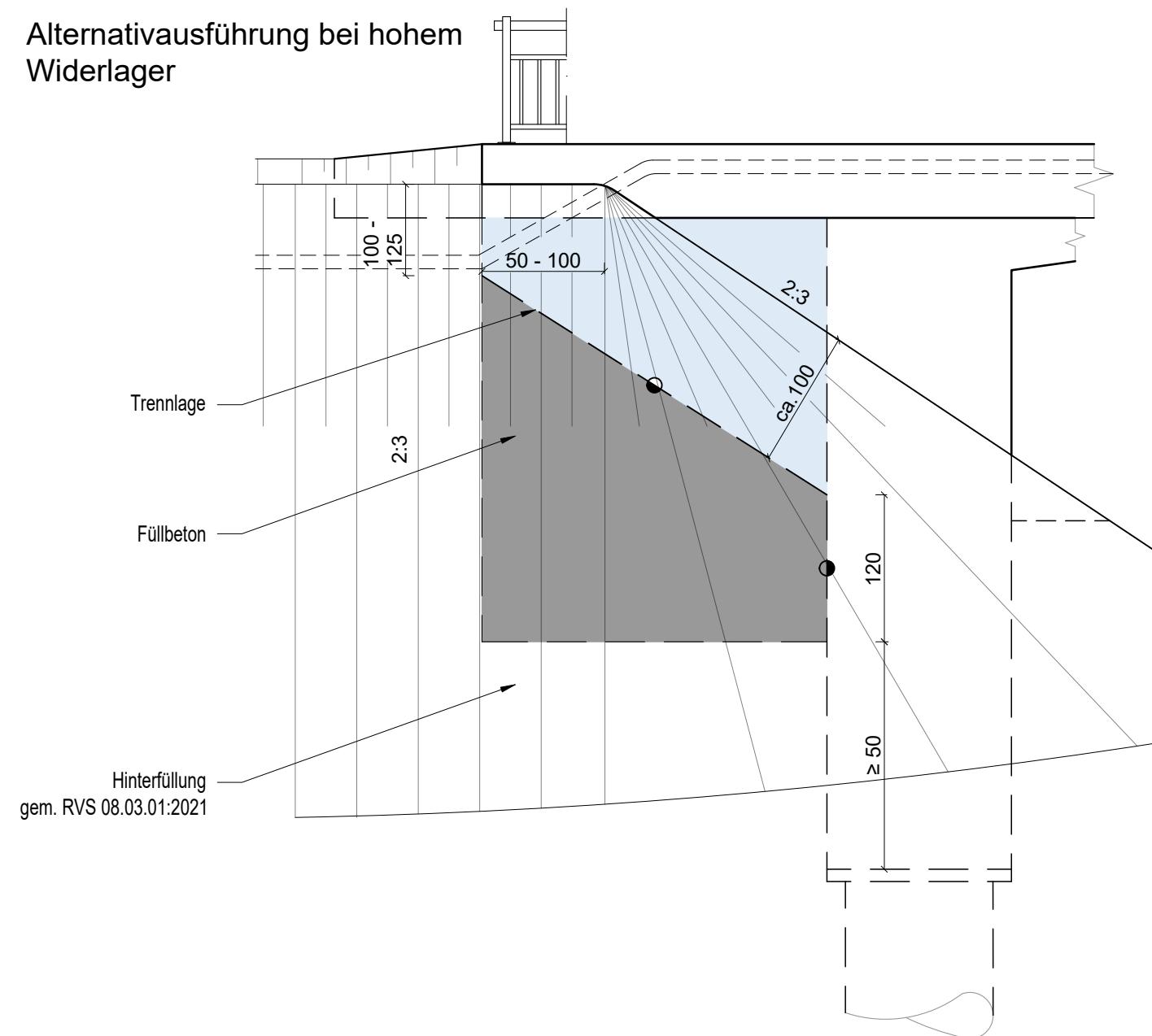
b_{FB} wird von der Abteilung Brückenbau ST5 vorgegeben



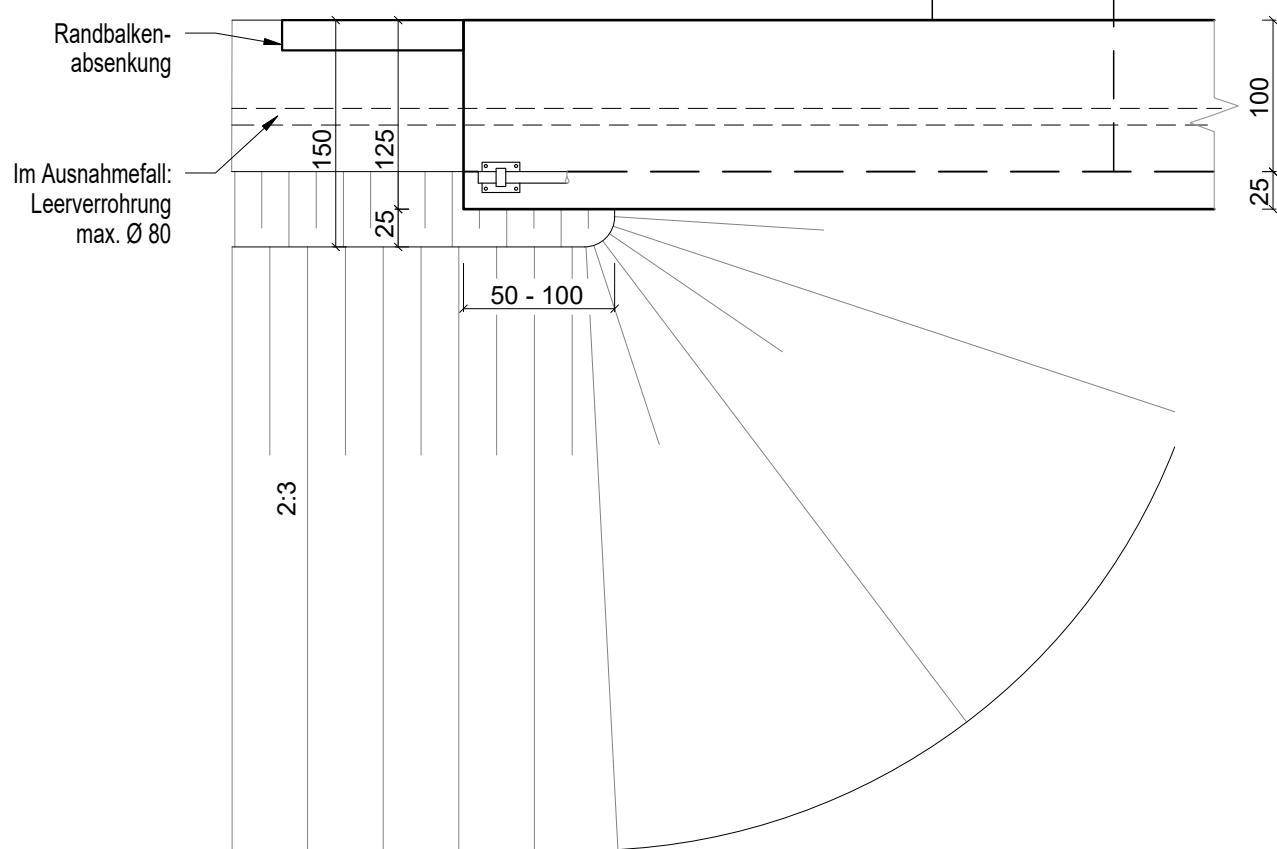
Ansicht Parallelflügel



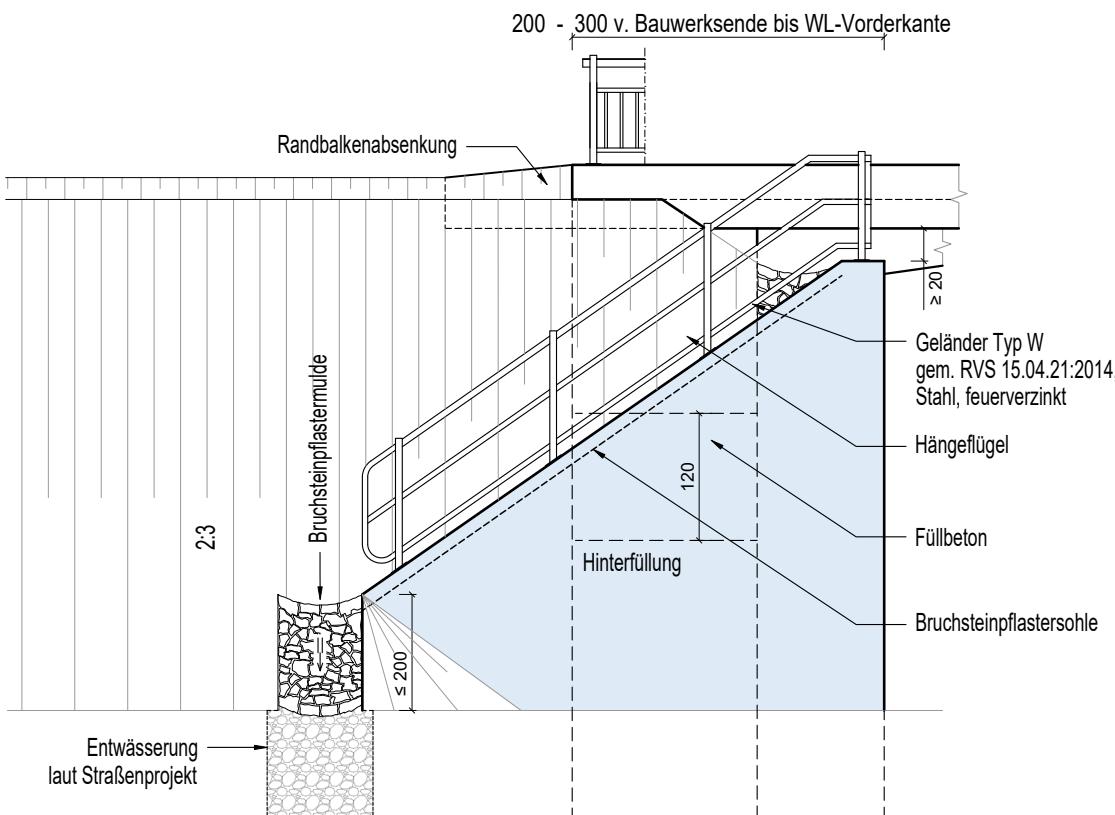
Alternativausführung bei hohem Widerlager



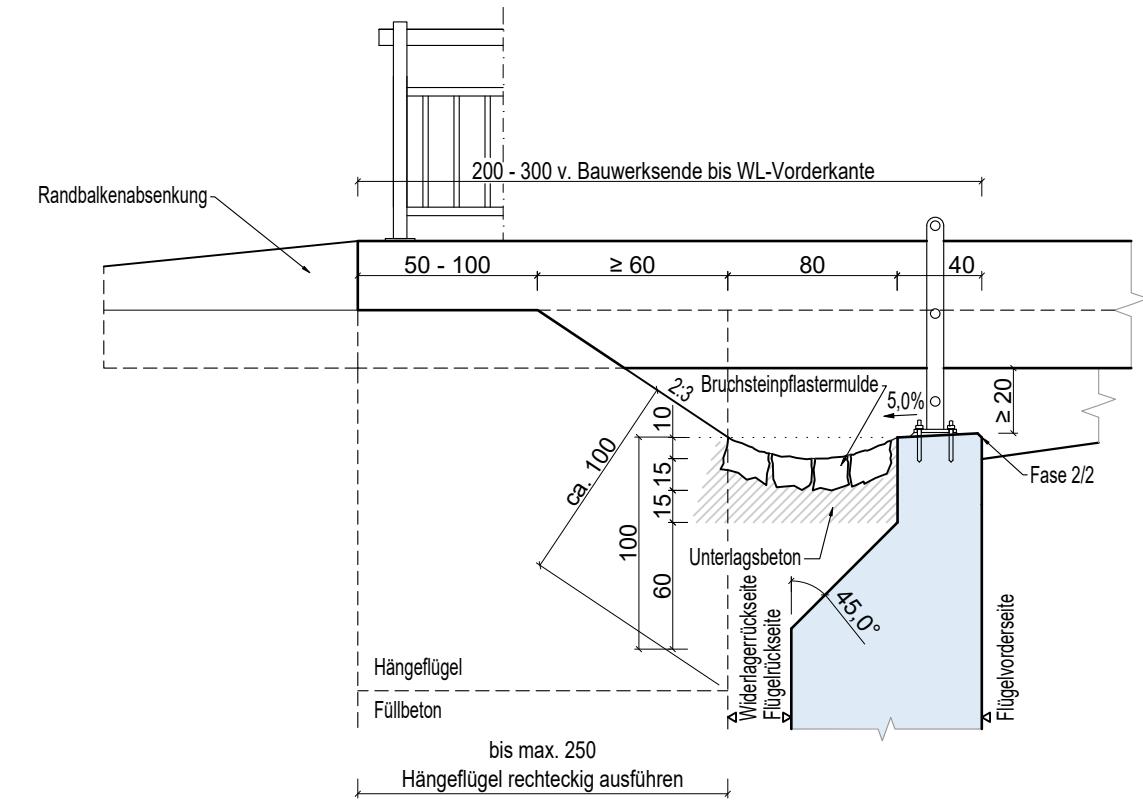
Grundriss Parallelflügel



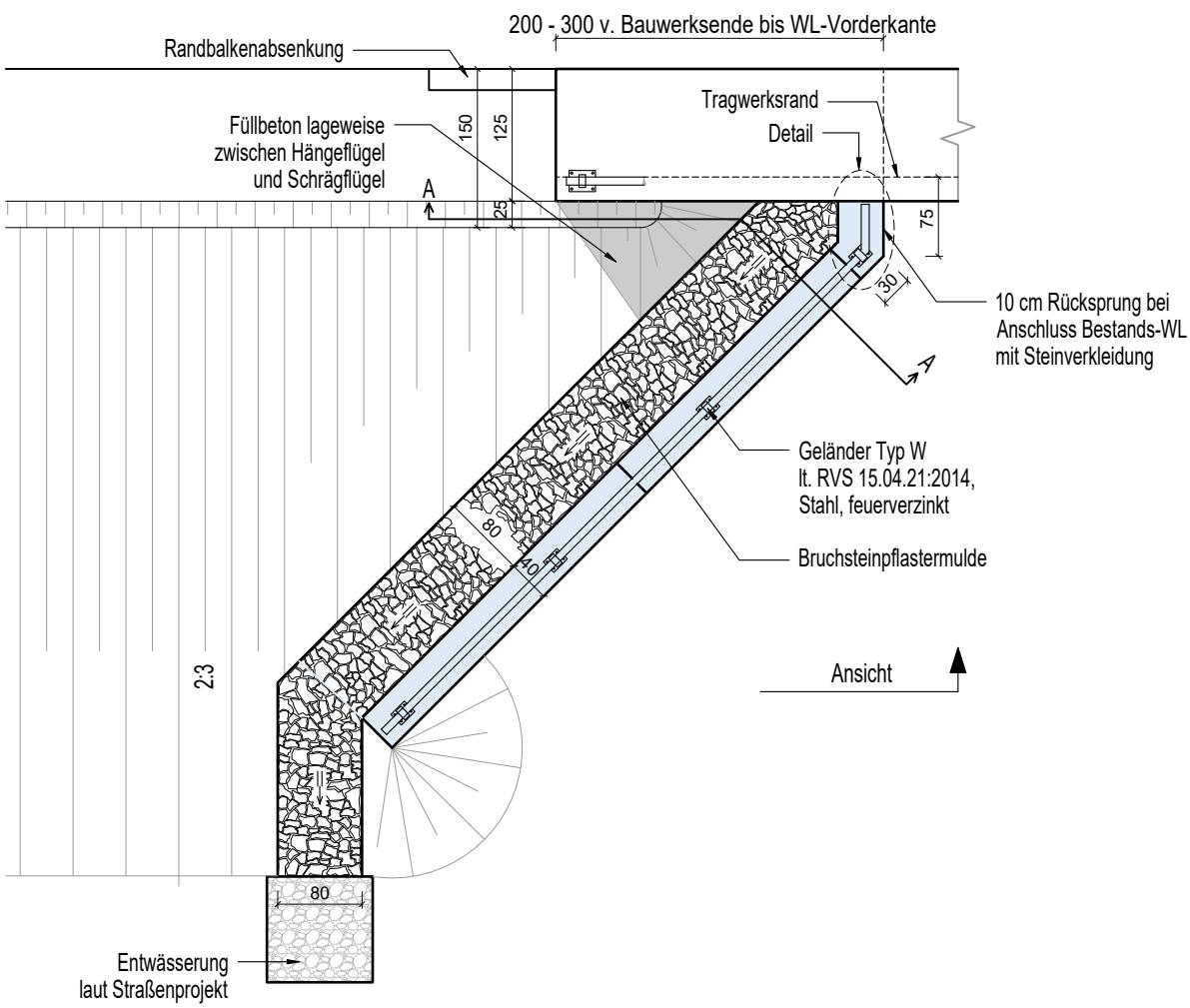
Ansicht



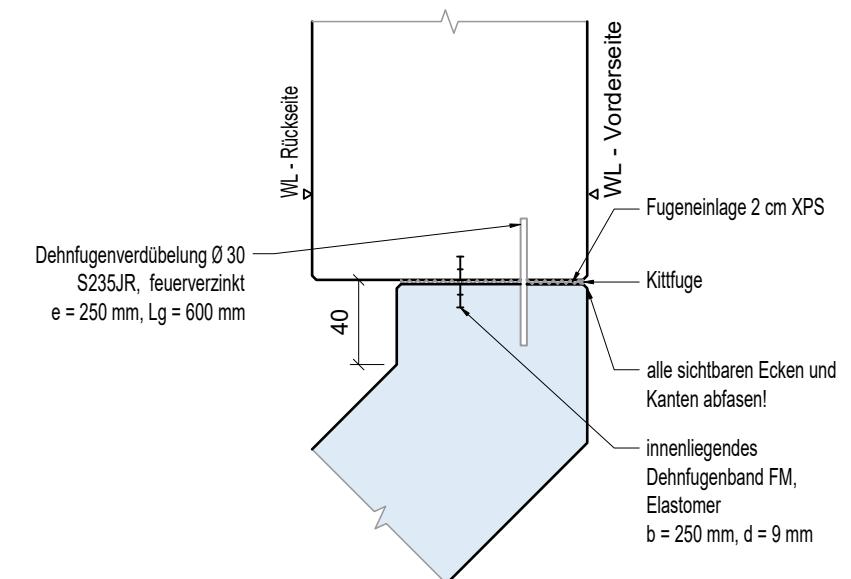
Schnitt A-A



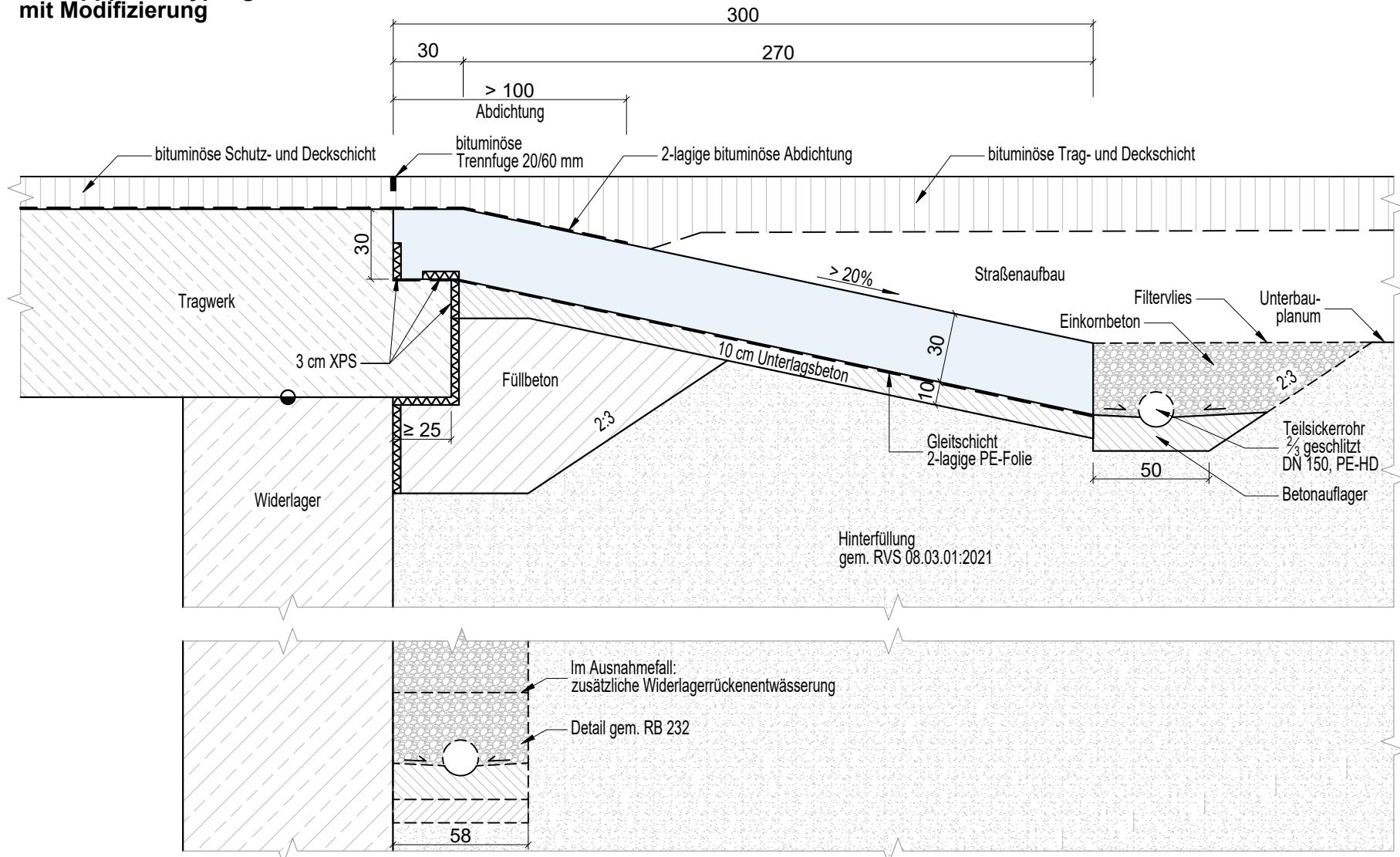
Grundriss



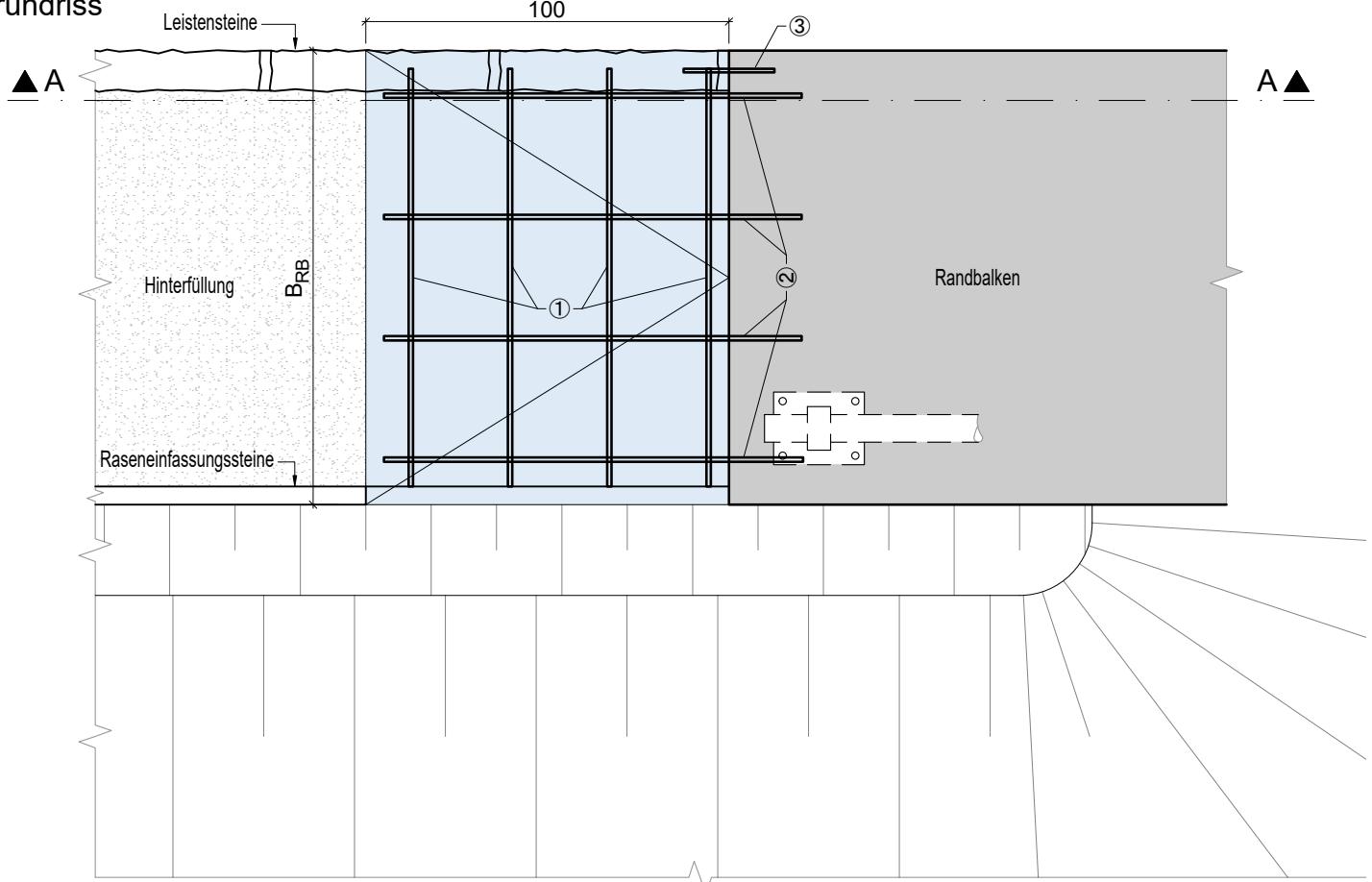
Detail



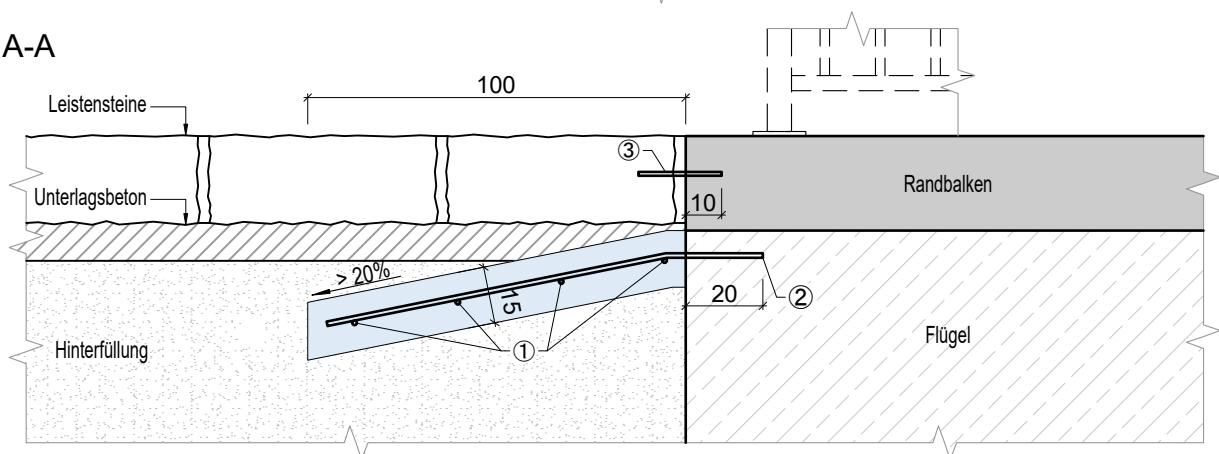
**Schleppplatte Typ 1 gem. RVS 15.06.11:2025
mit Modifizierung**



Grundriss



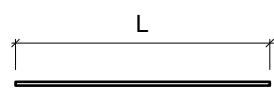
Schnitt A-A



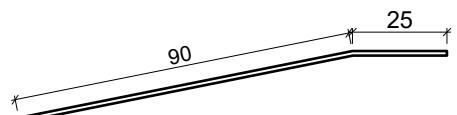
STAHLLISTE

Pos.	Stk.	d	Länge	D12
1	4	12	1,15	4,60
2	4	12	1,15	4,60
3	1	12	0,25	0,25
Gesamtlängen			9,45	
kg / m			0,888	
kg / d			8,39	
Gesamtgewicht (kg)			8,39	

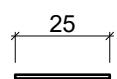
① Verteilerbewehrung
4 Ø 12 / e = 30 cm: lg = B_{RB} - 0,10



② Anschlussbewehrung
einbohren und mit kunststoffmodifiziertem
Mörtel einkleben
Ø 12 / e = 30 cm: lg = 115 cm



③ Dübel feuerverzinkt in Leistenstein einbohren
und mit kunststoffmodifiziertem Mörtel einkleben
1 Ø 12: lg = 25



Bauteil		Beton			Betonstahl			
Bezeichnung	Verortung	Sorte	Kubatur m ³	c _{nom} cm	SB	Sorte	Masse kg	BG kg/m ³
Schleppplatte Randbalken bei Randbalkenbreite B _{RB} = 1,25m	z.B. WLA-BAB	C 25/30 /B7/GK32	0,19	5	-	B550	8,39	44



AMT DER
STRASSEN
BAUAMT
NÖ LANDESREGIERUNG

ABTEILUNG BRÜCKENBAU ST5

1.0.0

BEARBEITUNG: MJA 01.01.2026

INHALT:

VERSION: EIGENKONTROLLE: KSC 01.01.2026

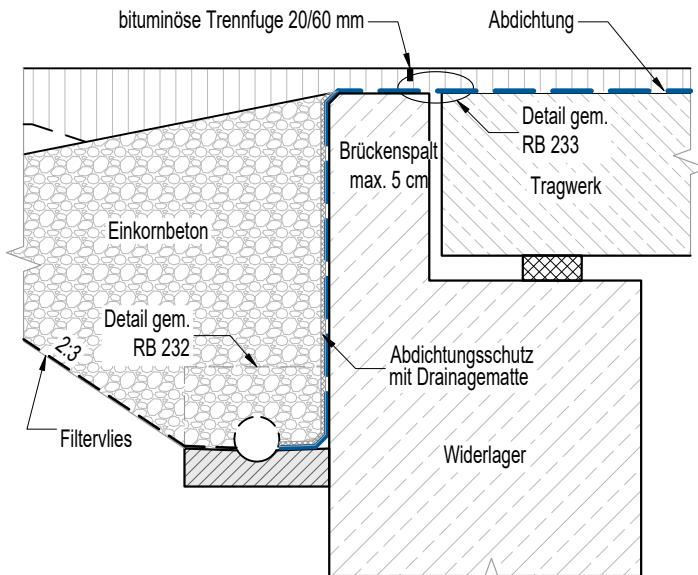
DATEINAME: RB213_Schleppplatte Randbalken_1.0.0

Schleppplatte Randbalken

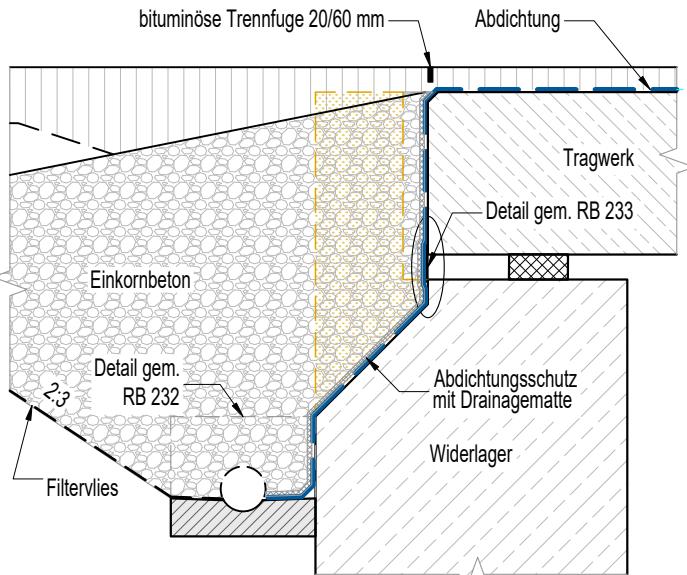
REGEL-
BLATT
213

Nachträgliche Teilintegralisierung ohne Schleppplatte
bis Bewegungslänge max. 25 m

Brückenspalt \leq 5 cm

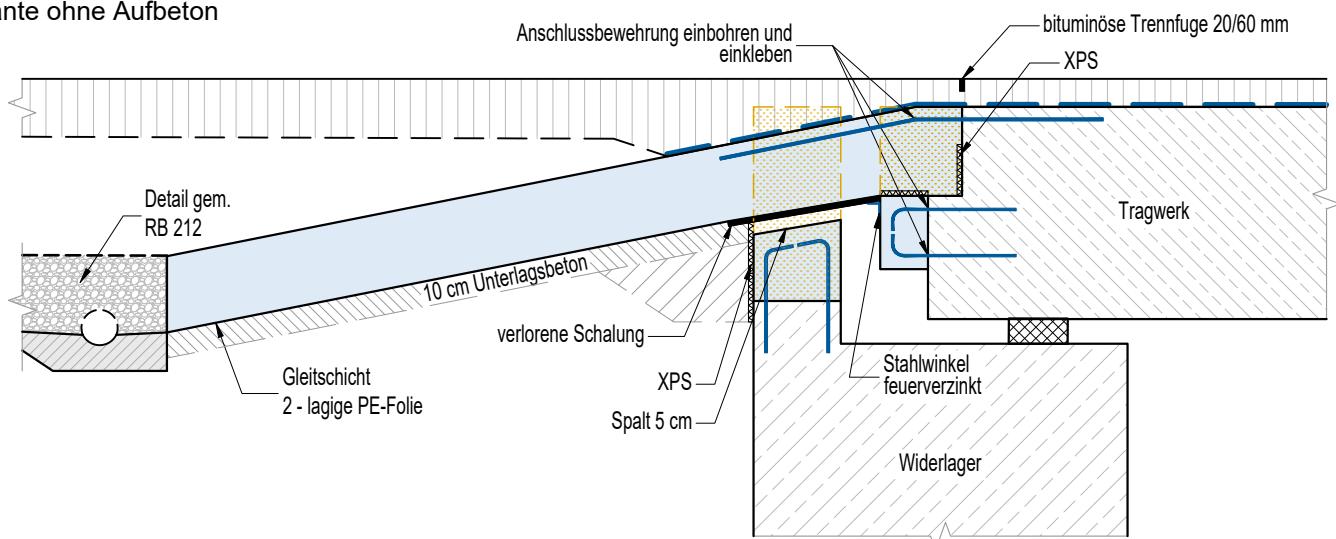


Brückenspalt $>$ 5 cm

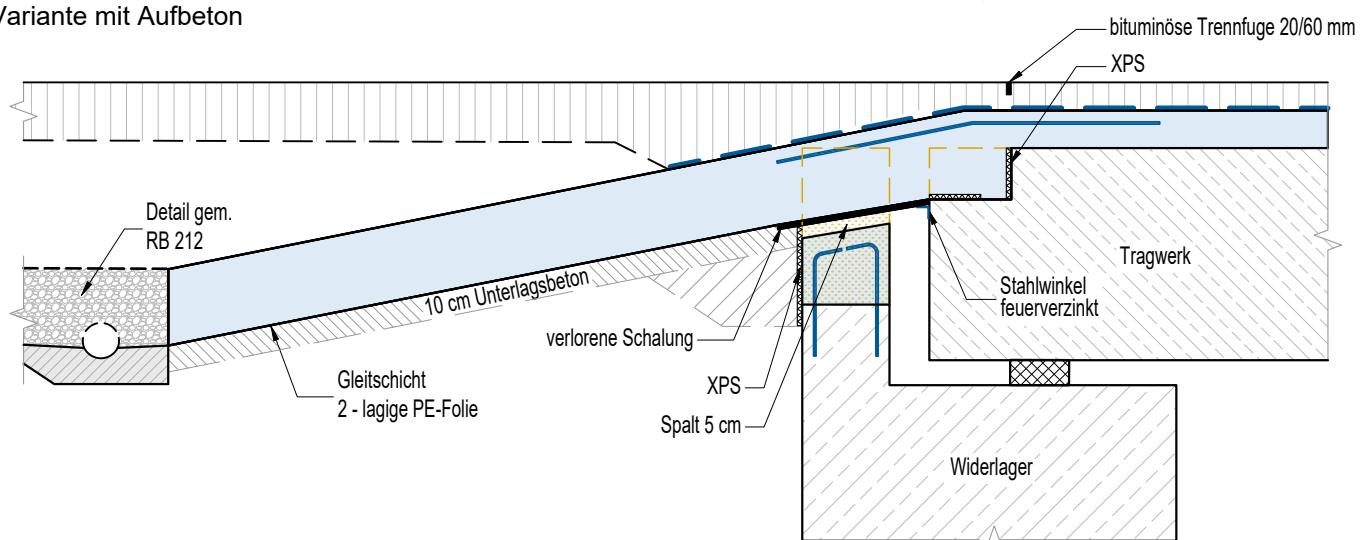


Nachträgliche Teilintegralisierung mit Schleppplatte

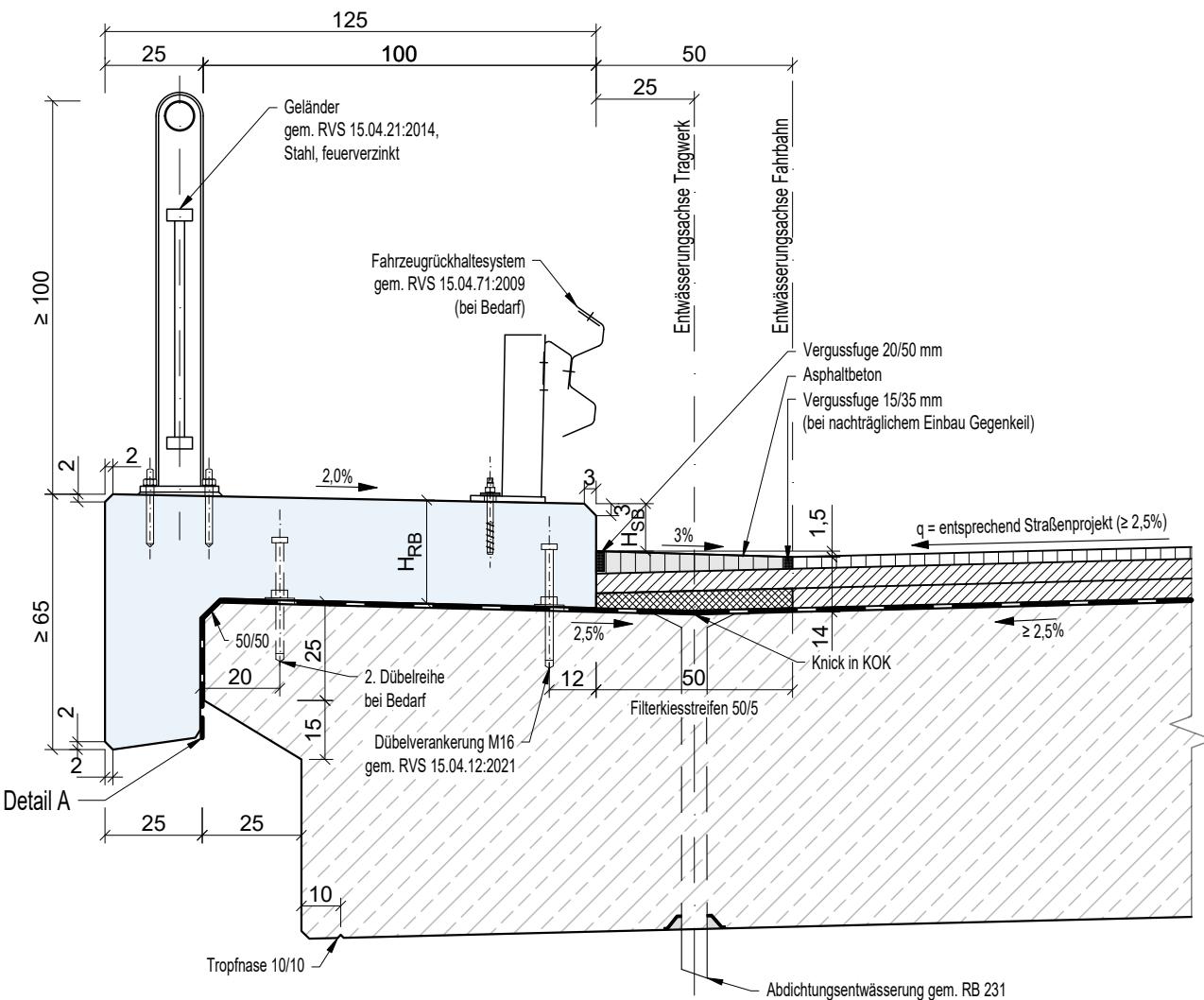
Variante ohne Aufbeton



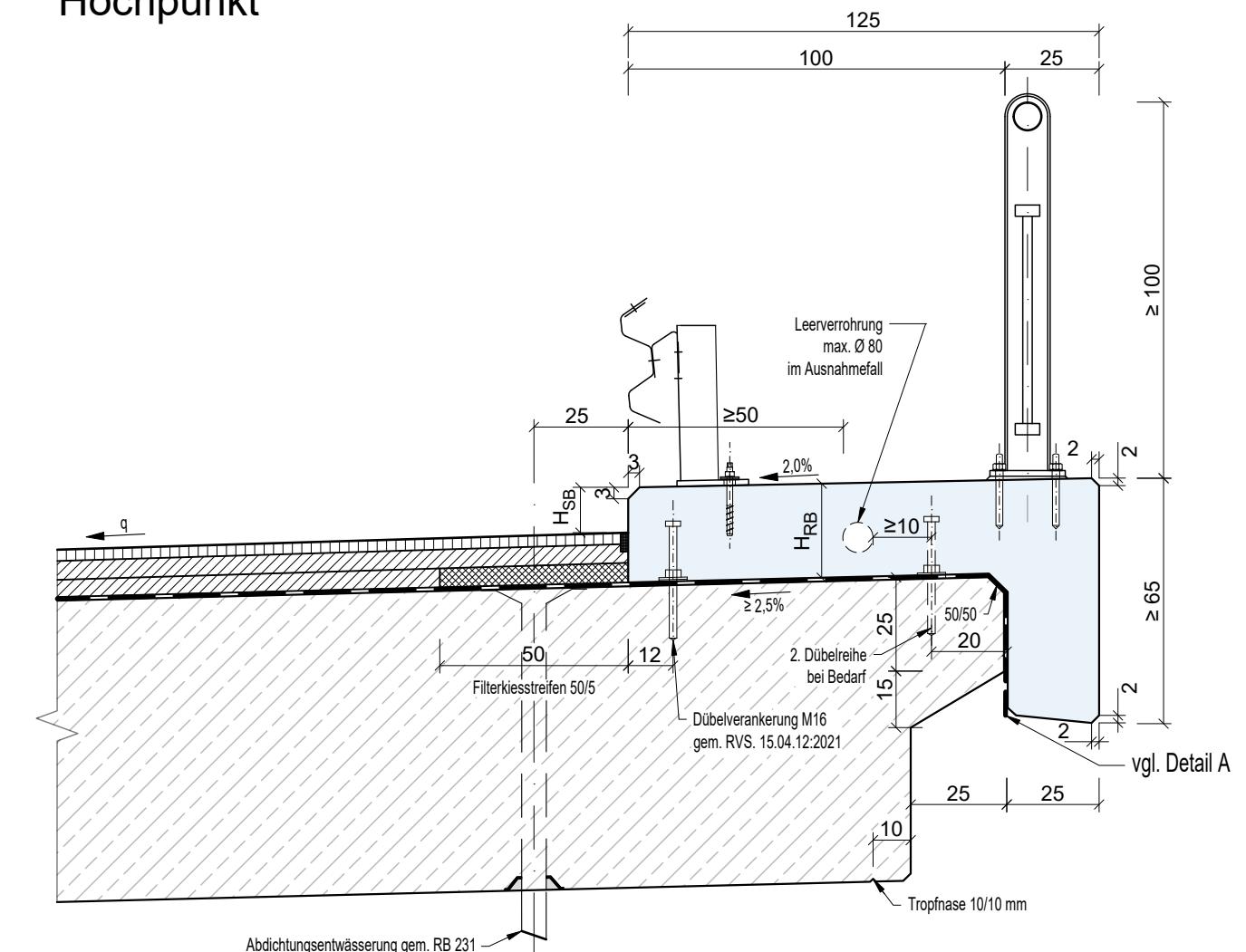
Variante mit Aufbeton



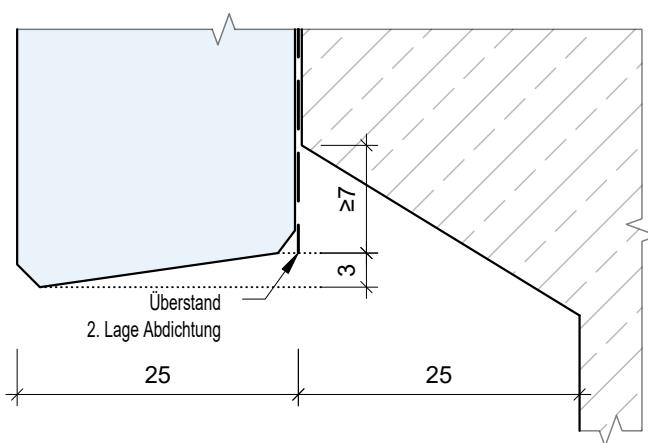
Tiefpunkt



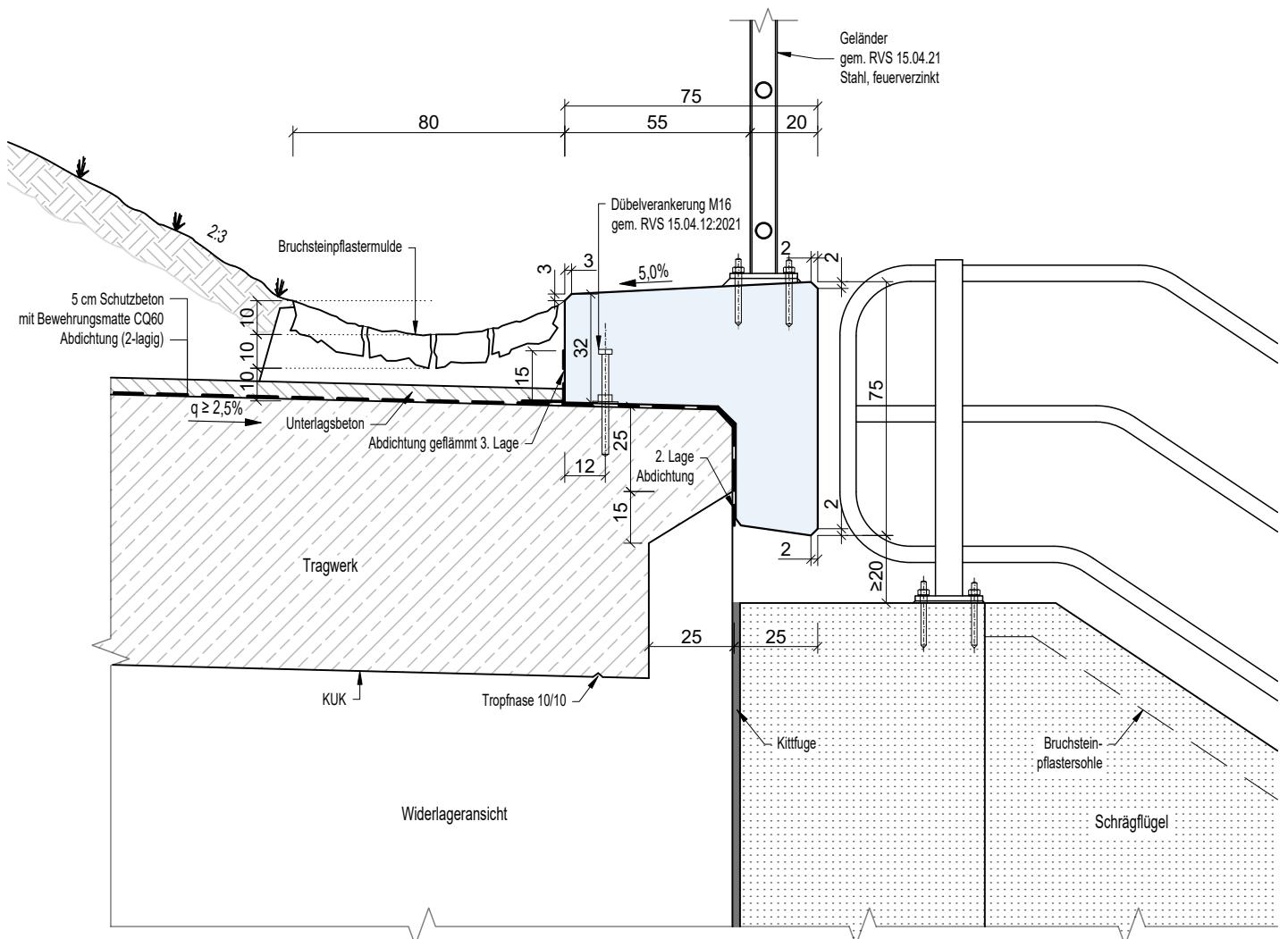
Hochpunkt

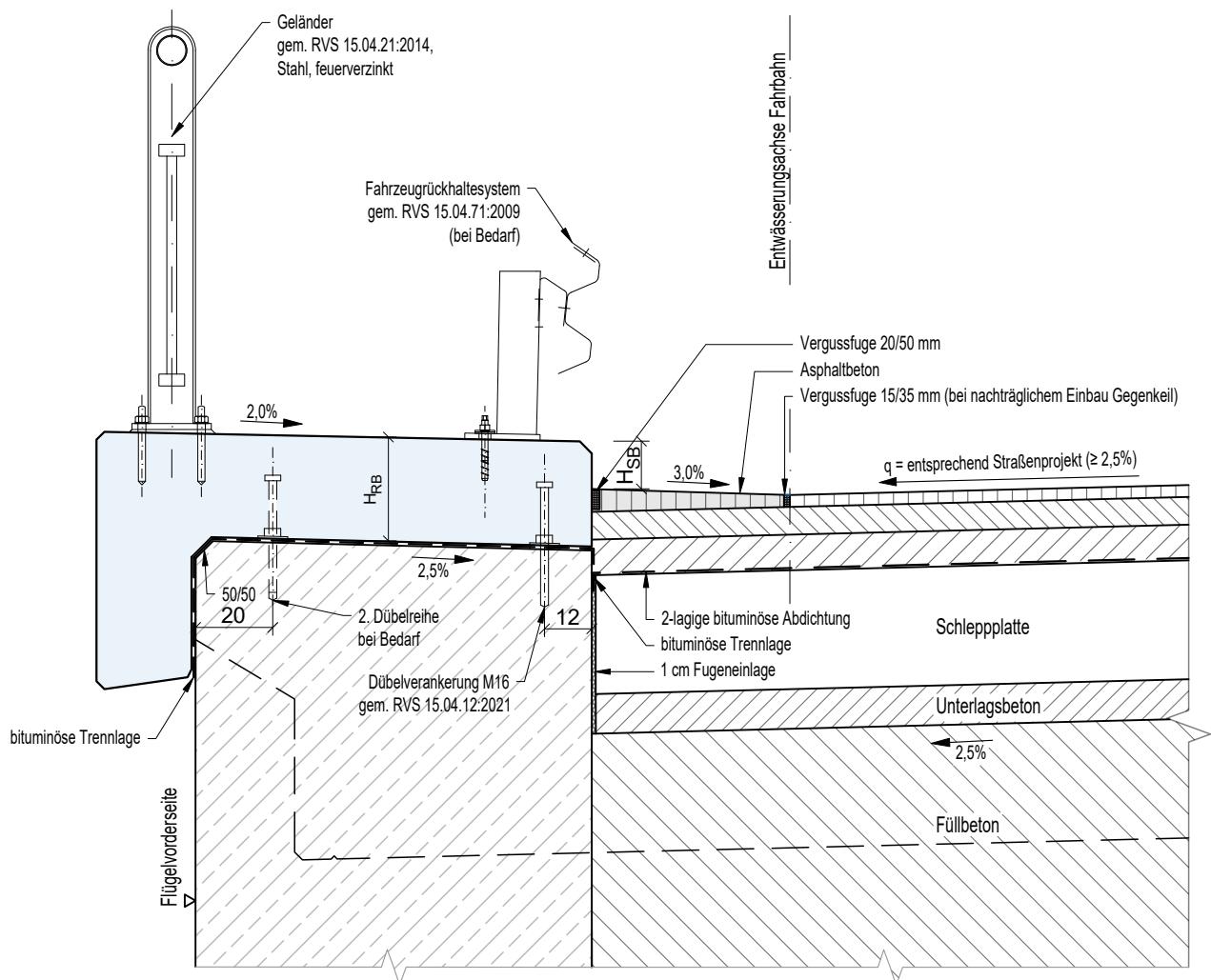


Detail A



	min	Regelfall	max
H_{RB}	20 cm	ca. 25 cm	
H_{SB}	7 cm	12 cm	15 cm

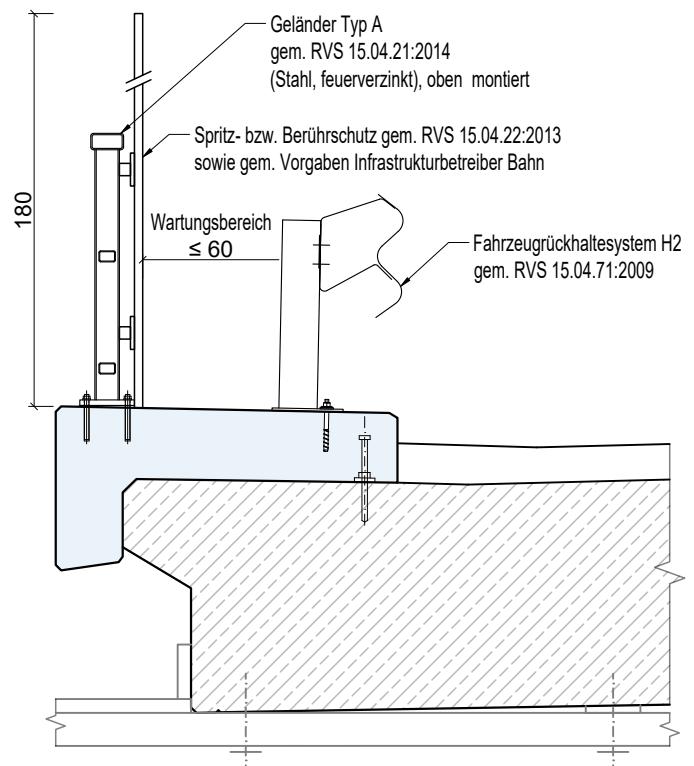
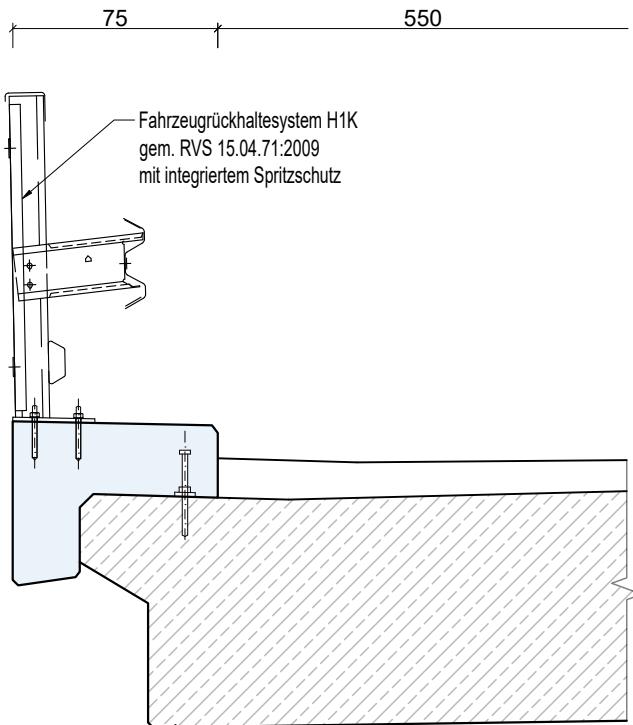




	min	Regelfall	max
H_{RB}	20 cm	ca. 25 cm	
H_{SB}	7 cm	12 cm	15 cm

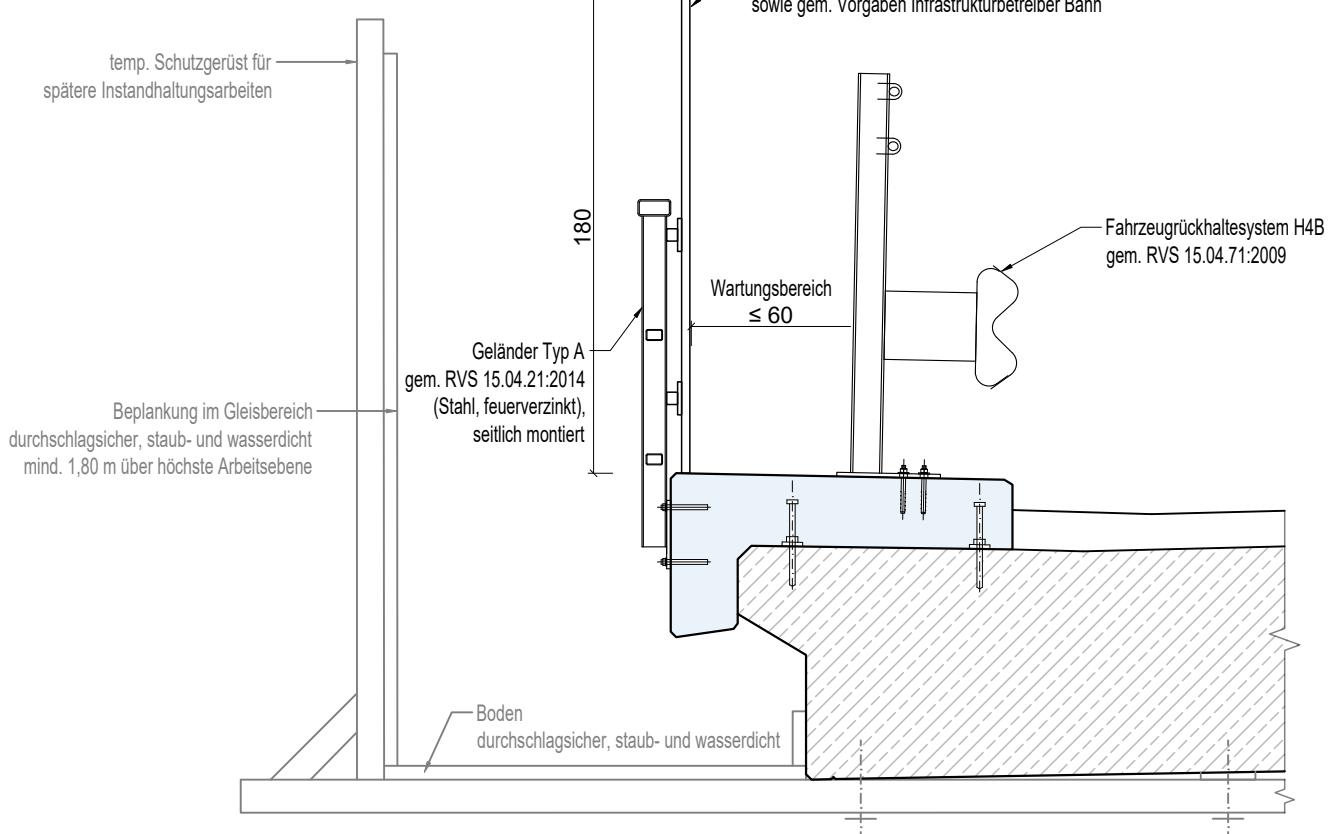
WIRTSCHAFTSWEGBRÜCKE ÜBER LANDESSTRASSE

LANDESSTRASSE ÜBER BAHNSTRECKE (v < 70 km/h)



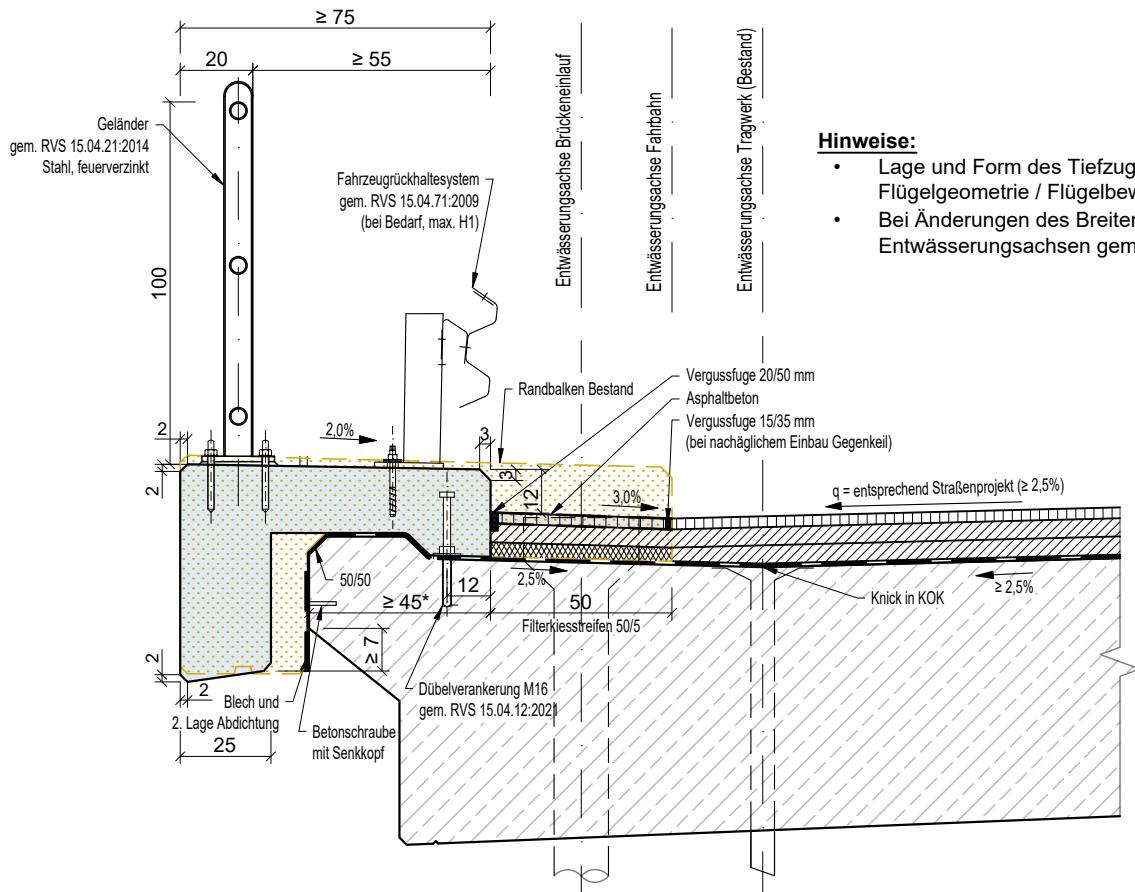
LANDESSTRASSE ÜBER BAHNSTRECKE

(v ≥ 70 km/h)

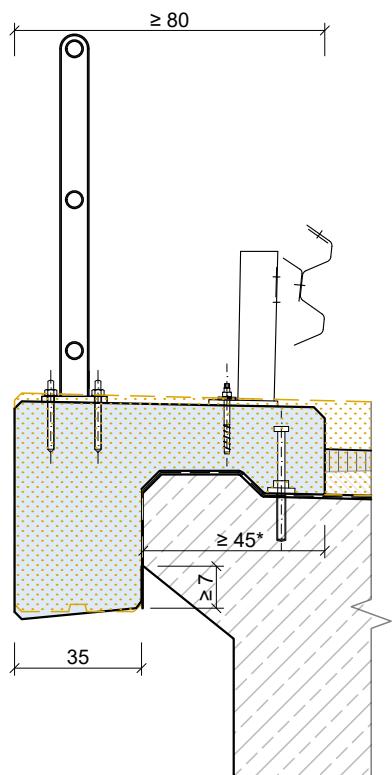


Instandsetzung Brücke mit gleichzeitiger Reduktion der Randbalkenbreite

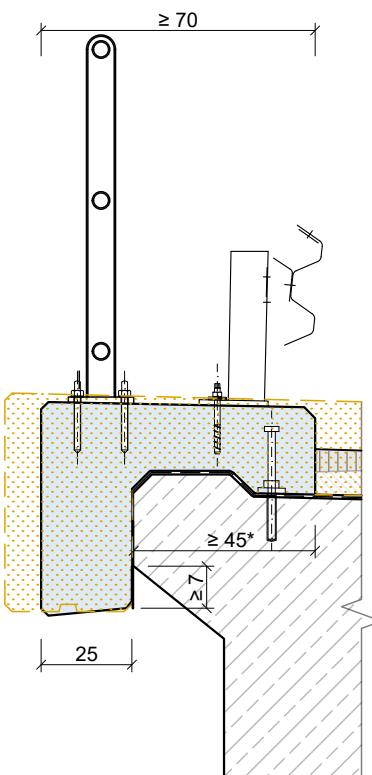
Variante: Anpassung Tiefzug mit gleichbleibender Randbalkenaußenkante



Variante: Nachbildung Tiefzug gem. Bestand

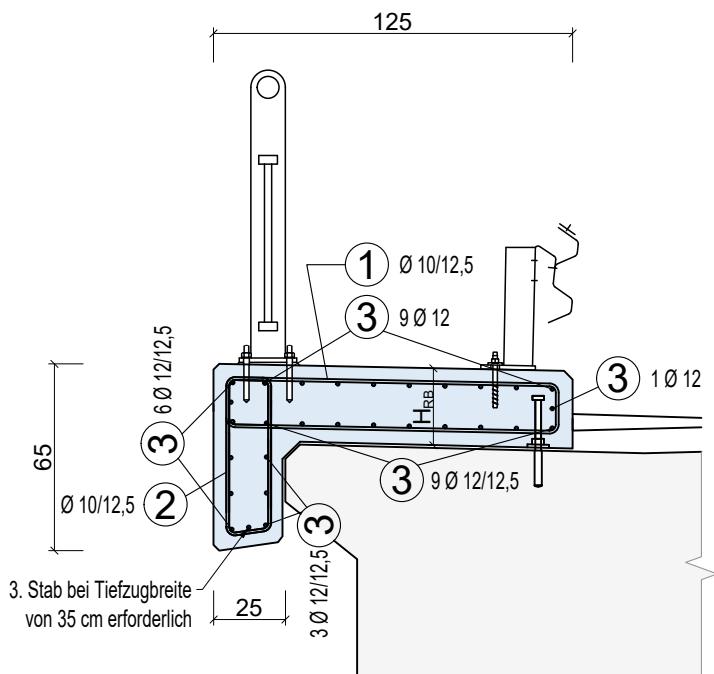


Variante: Anpassung Tiefzug mit veränderter Randbalkenaußenkante

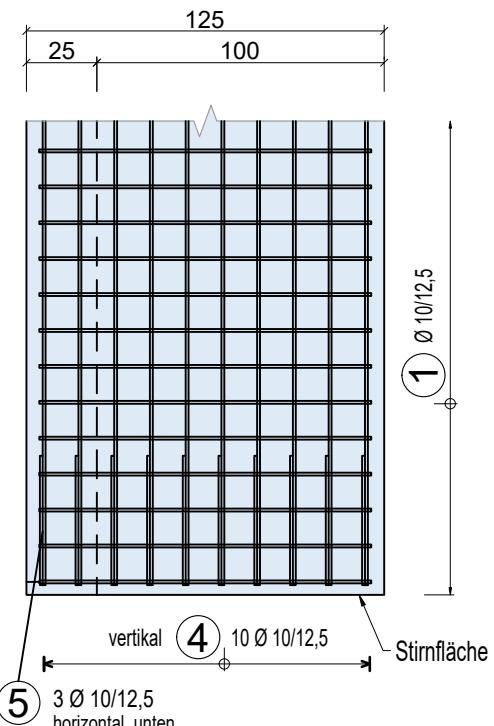


* ≥ 45 cm Auflagerung des Randbalkens auf dem Tragwerk

QUERSCHNITT

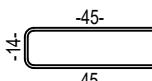


DRAUFSICHT

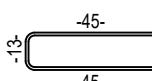


Stirnflächenbewehrung (pro Ende)

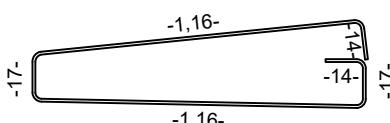
4 10 Ø 10, L = 1,04 m
s = 12,5 cm
vertikal



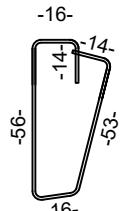
5 3 Ø 10, L=1,03 m
s = 12,5 cm
horizontal, unten



1 Ø 10, L = 2,94 m
s = 12,5 cm



2 Ø 10, L = 1,69 m
s = 12,5 cm



3 Ø 12, s = 12,5 cm
Übergreifungslänge 0,75 m
Bewehrungsstöße versetzt anordnen

STAHLLISTE

STAHLISTE					
Pos.	Stk.	d	Länge	D10	D12
1	8	10	2,94	23,52	
2	8	10	1,69	13,52	
3	28	12	1,00		28,00
Gesamtlängen				37,04	28,00
kg / m				0,617	0,89
kg / d				22,85	24,92
Gesamtgewicht (kg/lfm)				47,77	

Hinweis: Hier dargestellt ist die Längsbewehrung für Bauteildicken $20 \text{ cm} \leq H_{\text{BB}} \leq 27 \text{ cm}$

LÄNGSBEWEGUNG

Bauteildicke 20 cm $\leq H_{DP} \leq$ 27 cm: Ø12 mm / s=12.5 cm

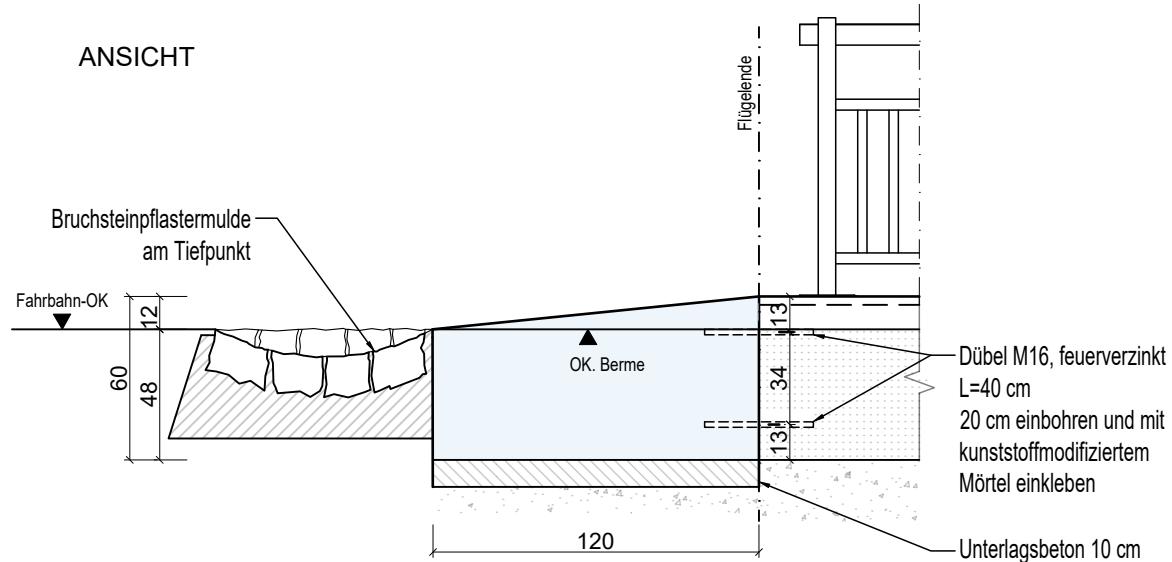
Bauteildicke $27 \text{ cm} \leq H_{\text{DP}} \leq 46 \text{ cm}$: $\emptyset 14 \text{ mm} / s=12.5 \text{ cm}$

BÜGELBEWEHRUNG

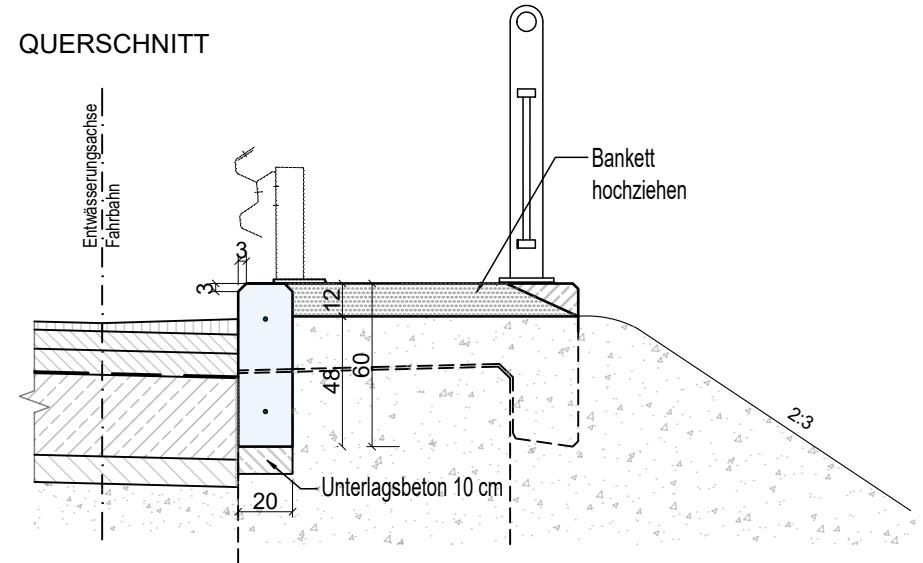
Ø10 mm / s=12,5 cm

Bauteil		Beton				Betonstahl		
Bezeichnung	Verortung	Sorte	Kubatur m ³ /m	c _{nom} cm	SB	Sorte	Masse kg/m	BG kg/m ³ /m
Randbalken je lfm Regelbereich	-	C25/30 B7/GK32/F45/RS/SB/BL	0,475	4,5	-	B550B	47,44	100,6

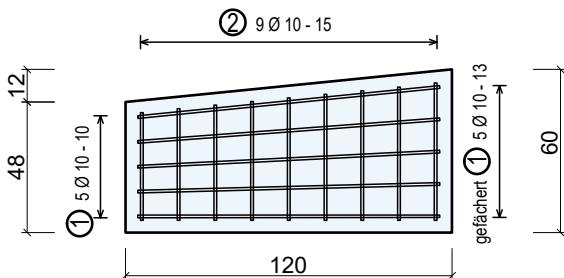
ANSICHT



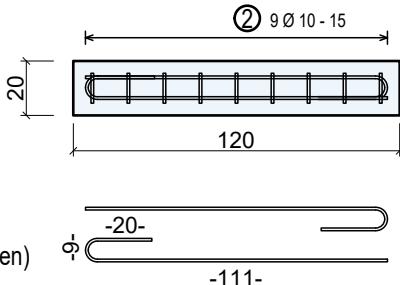
QUERSCHNITT



BEWEHRUNG ANSICHT

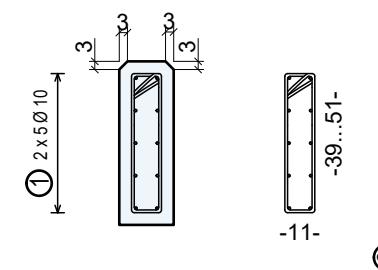


BEWEHRUNG GRUNDRISS



STAHLLISTE				
Pos.	Stk.	d	Länge	D10
1	10	10	1,40	14,00
2	9	10	1,34*	12,10
*im Mittel				
Gesamtlängen				26,10
kg / m				0,617
kg / d				16,104
Gesamtgewicht (kg)				16,104

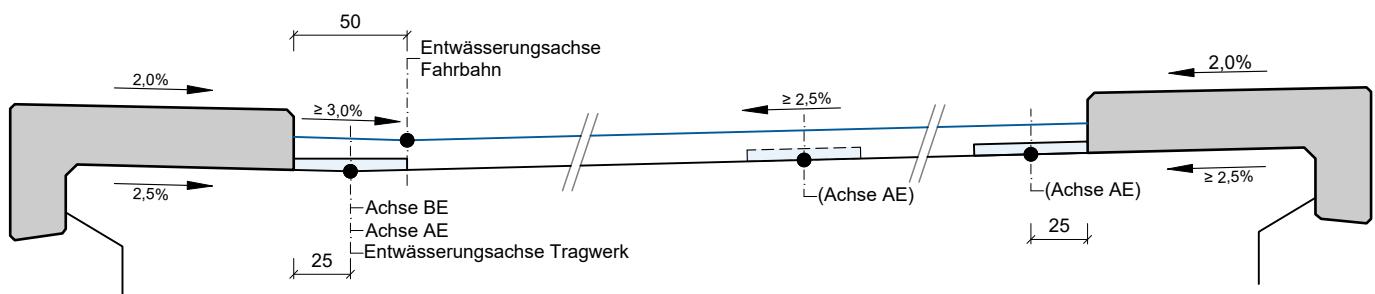
BEWEHRUNG QUERSCHNITT



Pos.	-b-[m]	-L-[m]
1x2.1	0,39	1,22
1x2.2	0,41	1,26
1x2.3	0,42	1,28
1x2.4	0,44	1,32
1x2.5	0,45	1,34
1x2.6	0,46	1,38
1x2.7	0,48	1,40
1x2.8	0,49	1,44
1x2.9	0,51	1,46

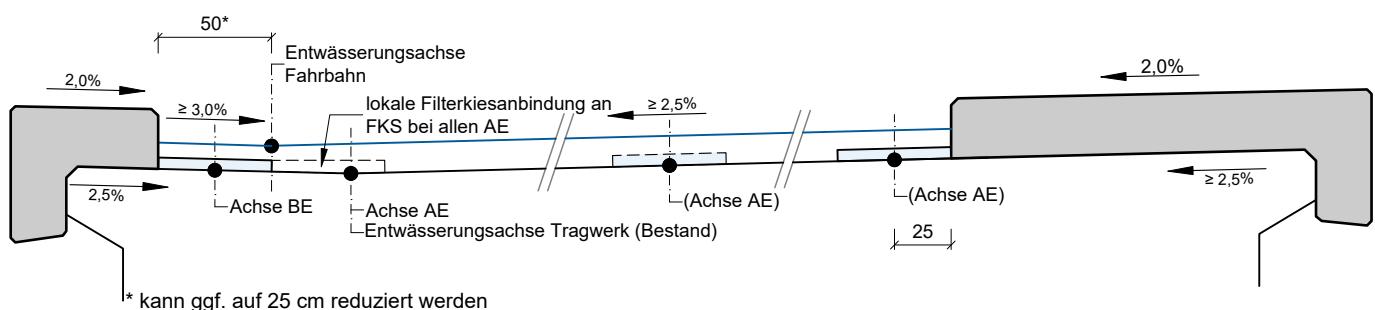
Bauteil		Beton				Betonstahl		
Bezeichnung	Verortung	Sorte	Kubatur m ³	c _{nom} cm	SB	Sorte	Masse kg	BG kg/m ³
Randbalkenabsenkung	z.B. WLA-BAB	C25/30/B7/GK32/SB/BL	0,13	4,5	1	B550B	16,104	124,3

Neubau

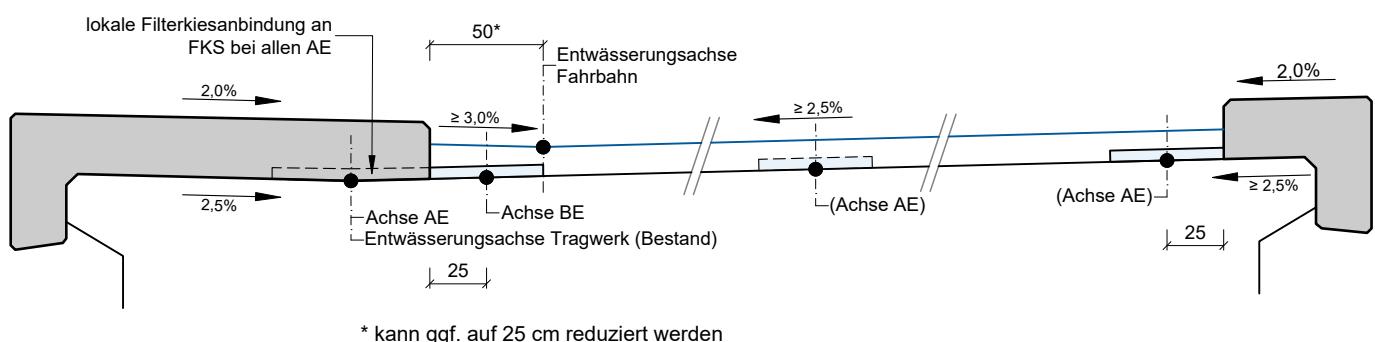


Instandsetzung

Fahrbahnverschiebung Richtung Tiefpunkt



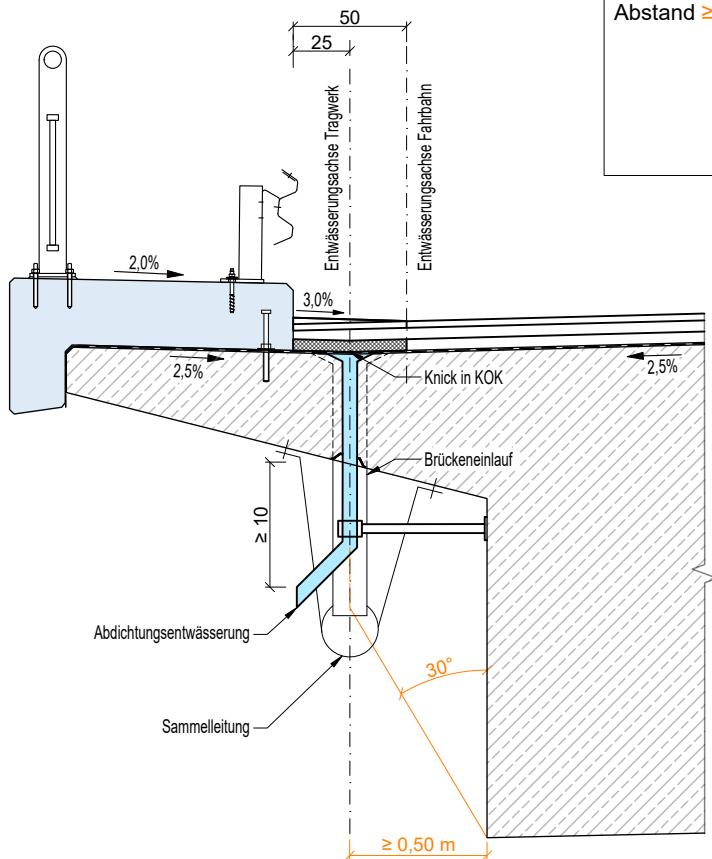
Fahrbahnverschiebung Richtung Hochpunkt



FKS.....Filterkiesstreifen 50/5
 BE.....Brückeneinlauf
 AE.....Abdichtungsentwässerung

Anordnung bzw. Abstand in Längsrichtung AE und BE gemäß NÖ Planungsgrundlagen Teil A1

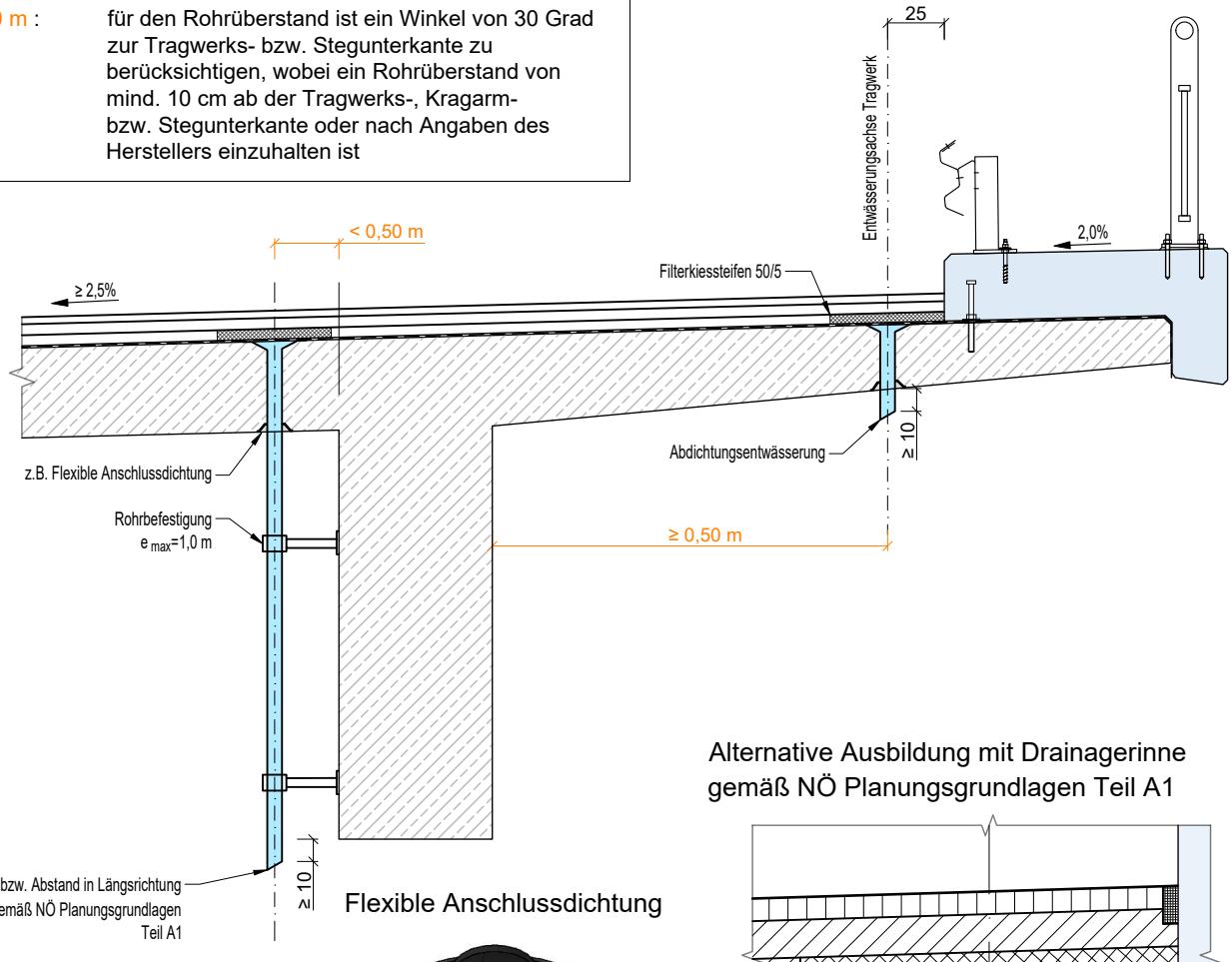
Querschnitt Tiefpunkt



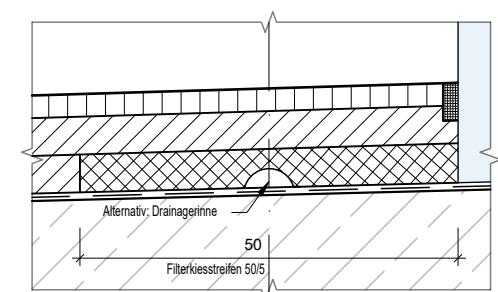
Abstand $< 0,50 \text{ m}$: Rohrüberstand von mind. 10 cm ab der Tragwerks-, Kragarm- bzw. Stegunterkante oder nach Angaben des Herstellers

Abstand $\geq 0,50 \text{ m}$: für den Rohrüberstand ist ein Winkel von 30 Grad zur Tragwerks- bzw. Stegunterkante zu berücksichtigen, wobei ein Rohrüberstand von mind. 10 cm ab der Tragwerks-, Kragarm- bzw. Stegunterkante oder nach Angaben des Herstellers einzuhalten ist

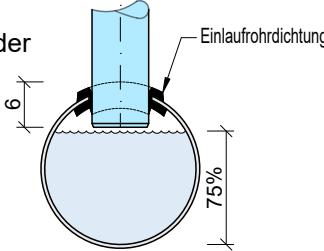
Querschnitt Hochpunkt



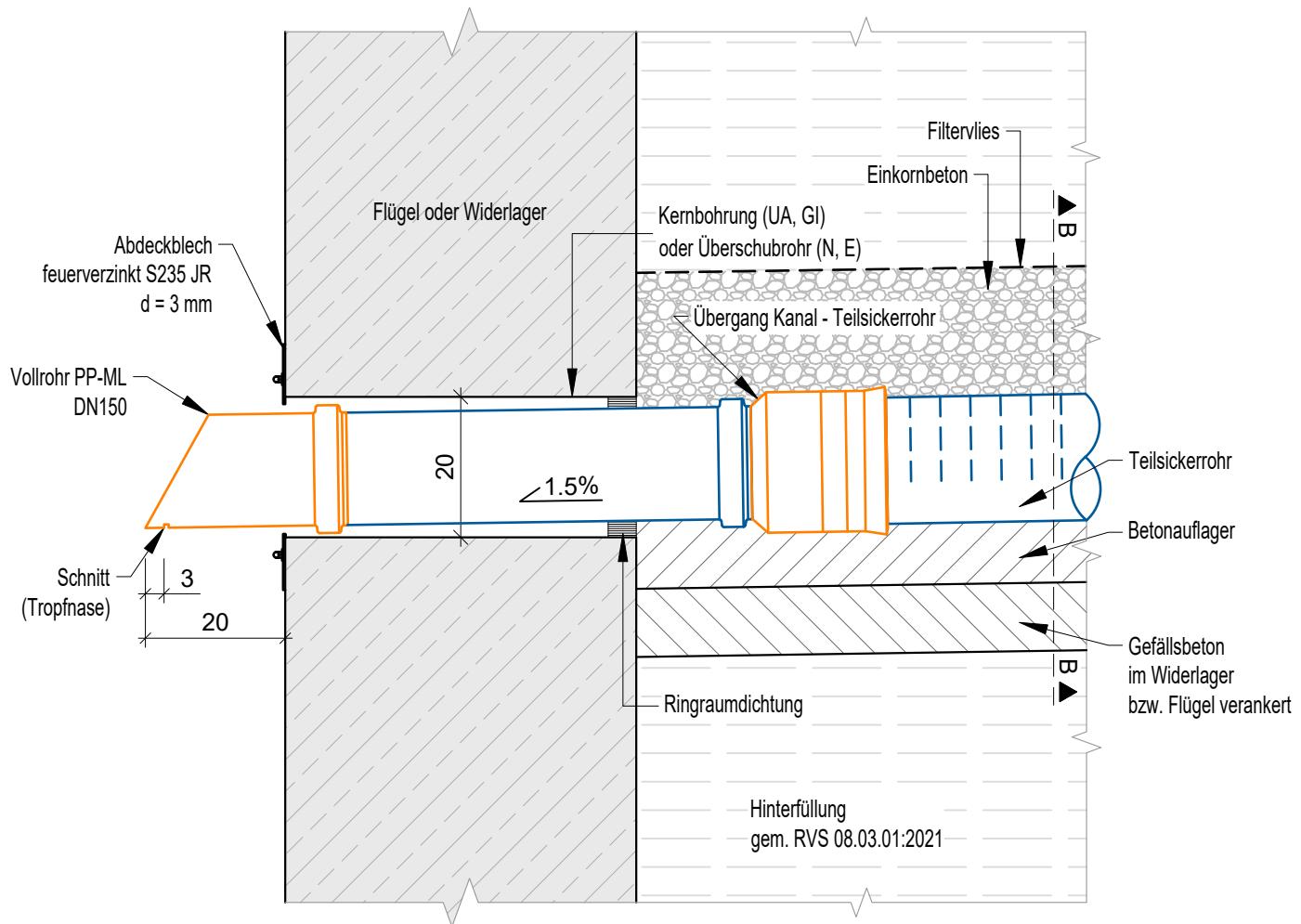
Alternative Ausbildung mit Drainagerinne gemäß NÖ Planungsgrundlagen Teil A1



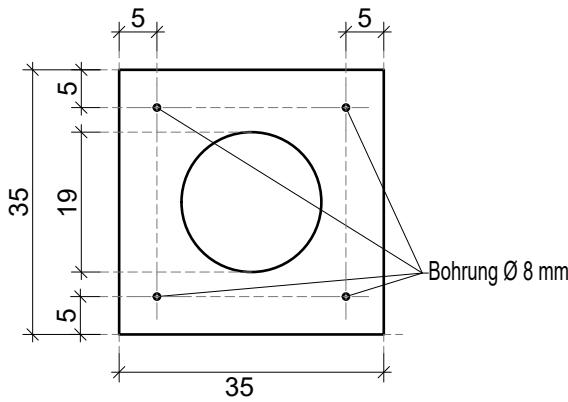
Im Ausnahmefall:
Bsp. für einen Anschluss der AE in die Sammelleitung



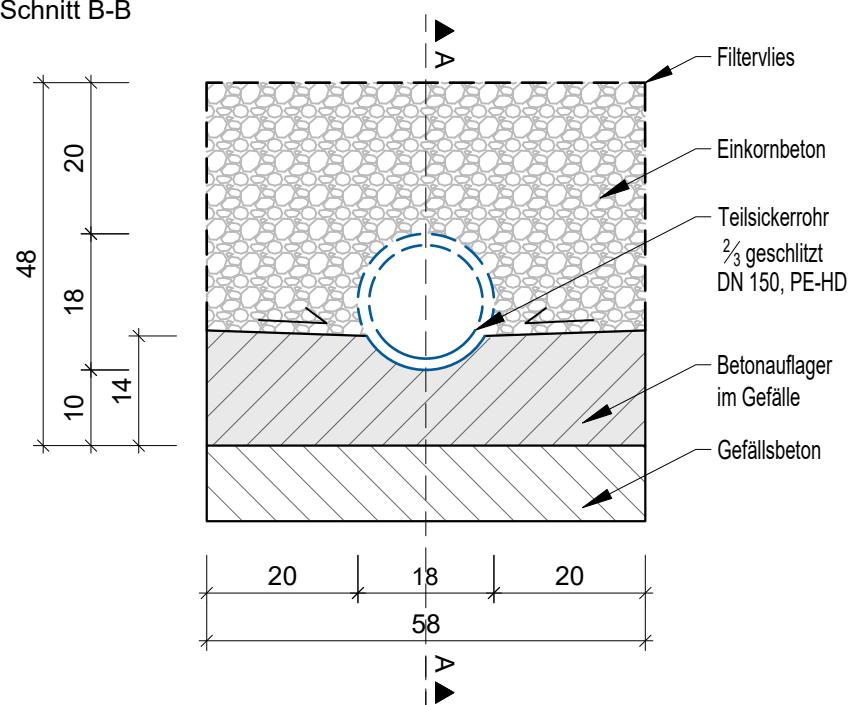
Schnitt A-A



Abdeckblech

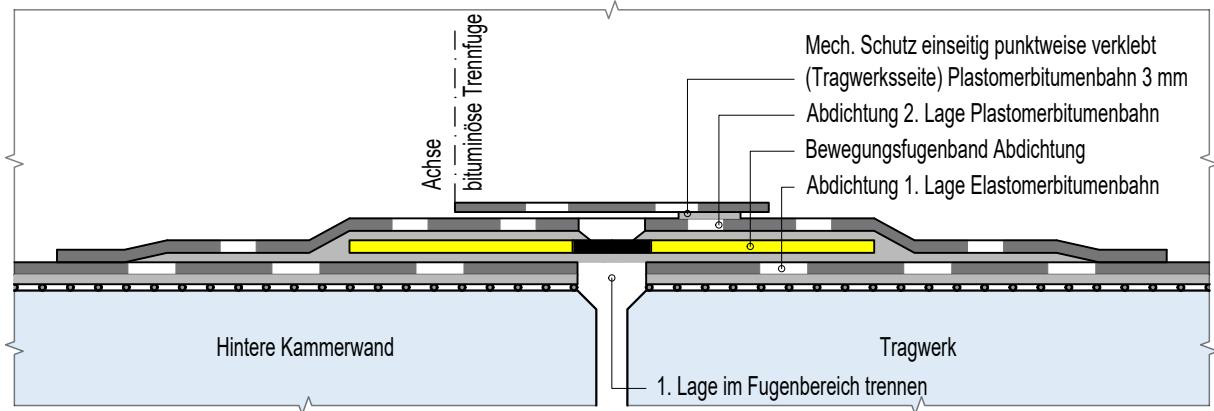


Schnitt B-B



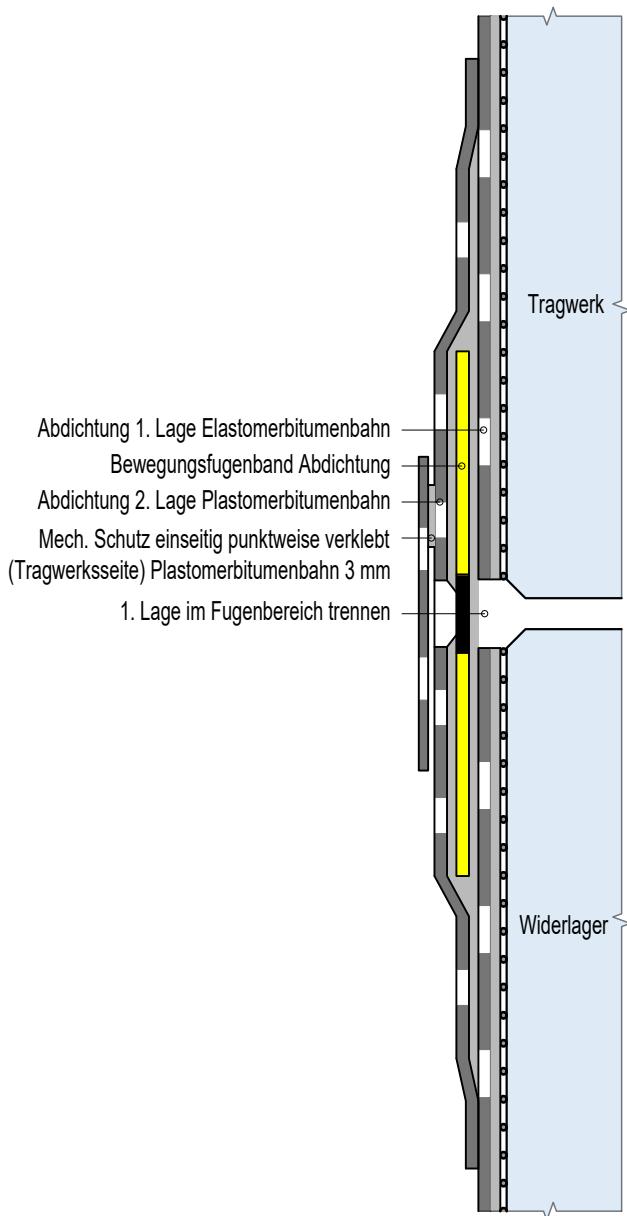
Brückenspalt

Einbau bei Brückenspalt \leq 5 cm

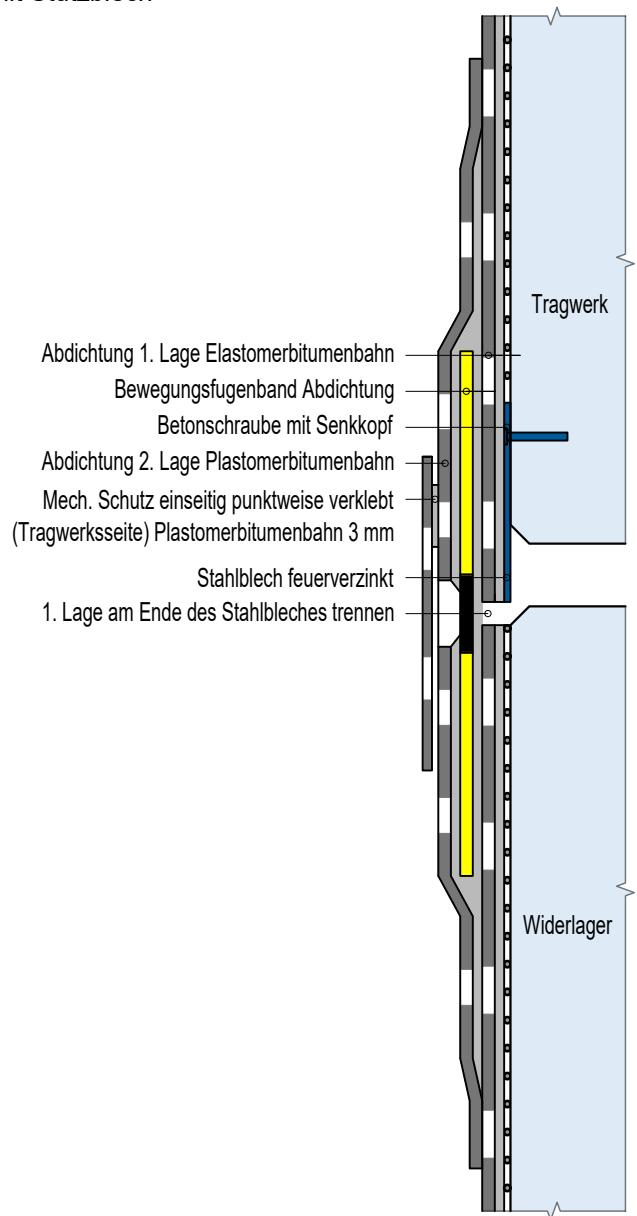


Lagerspalt

Einbau bei Lagerspalt \leq 5 cm



Einbau bei Lagerspalt $>$ 5 cm mit Stützblech



AMT DER
NÖ LANDESREGIERUNG

ABTEILUNG BRÜCKENBAU ST5

1.0.0

BEARBEITUNG: MJA 01.01.2026

VERSION:

EIGENKONTROLLE: KSC 01.01.2026

Bewegungsfugenband Abdichtung

INHALT:

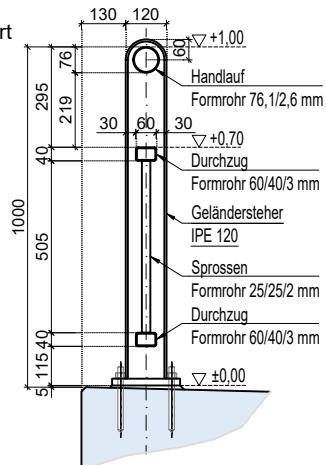
DATEINAME: RB233_Bewegungsfugenband Abdichtung_1.0.0

REGEL-
BLATT

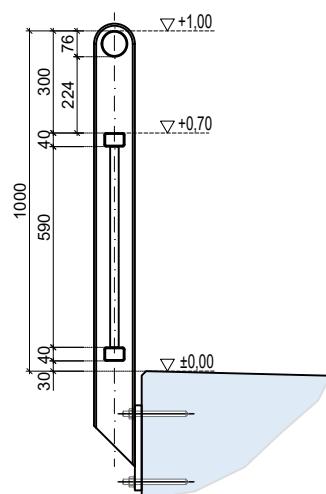
233

Gehweg

Geländer oben montiert
H = 1,00 m

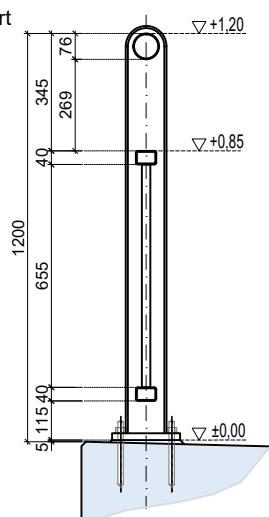


Geländer seitlich montiert
H = 1,00 m

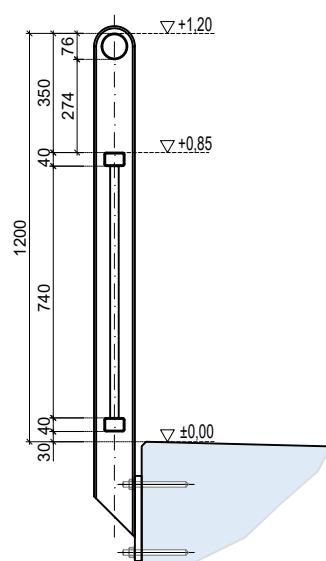


Rad- und ev. Gehweg (Standardfall)

Geländer oben montiert
H = 1,20 m

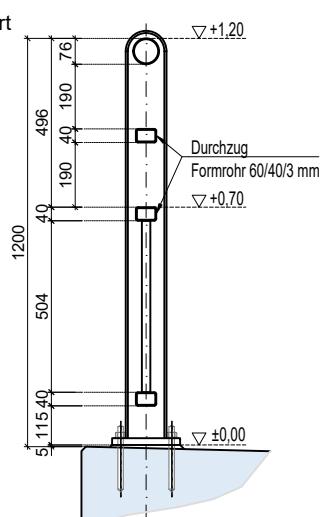


Geländer seitlich montiert
H = 1,20 m

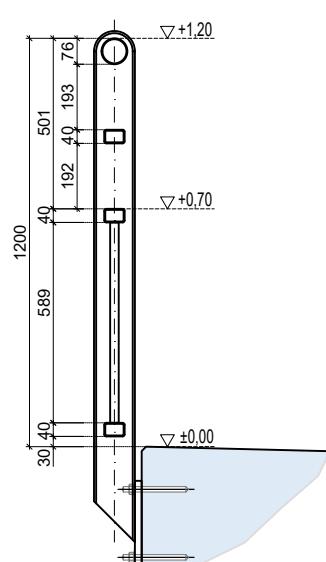


Rad- und ev. Gehweg (Ausnahmefall bei Sichtproblemen)

Geländer oben montiert
H = 1,20 m



Geländer seitlich montiert
H = 1,20 m



Stahlprofile, Stahlgüten, etc. gemäß RVS 15.04.21:2014 (Geländertyp C)



AMT DER
NÖ LANDESREGIERUNG

ABTEILUNG BRÜCKENBAU ST5

1.0.0

BEARBEITUNG: MJA 01.01.2026

VERSION: EIGENKONTROLLE: KSC 01.01.2026

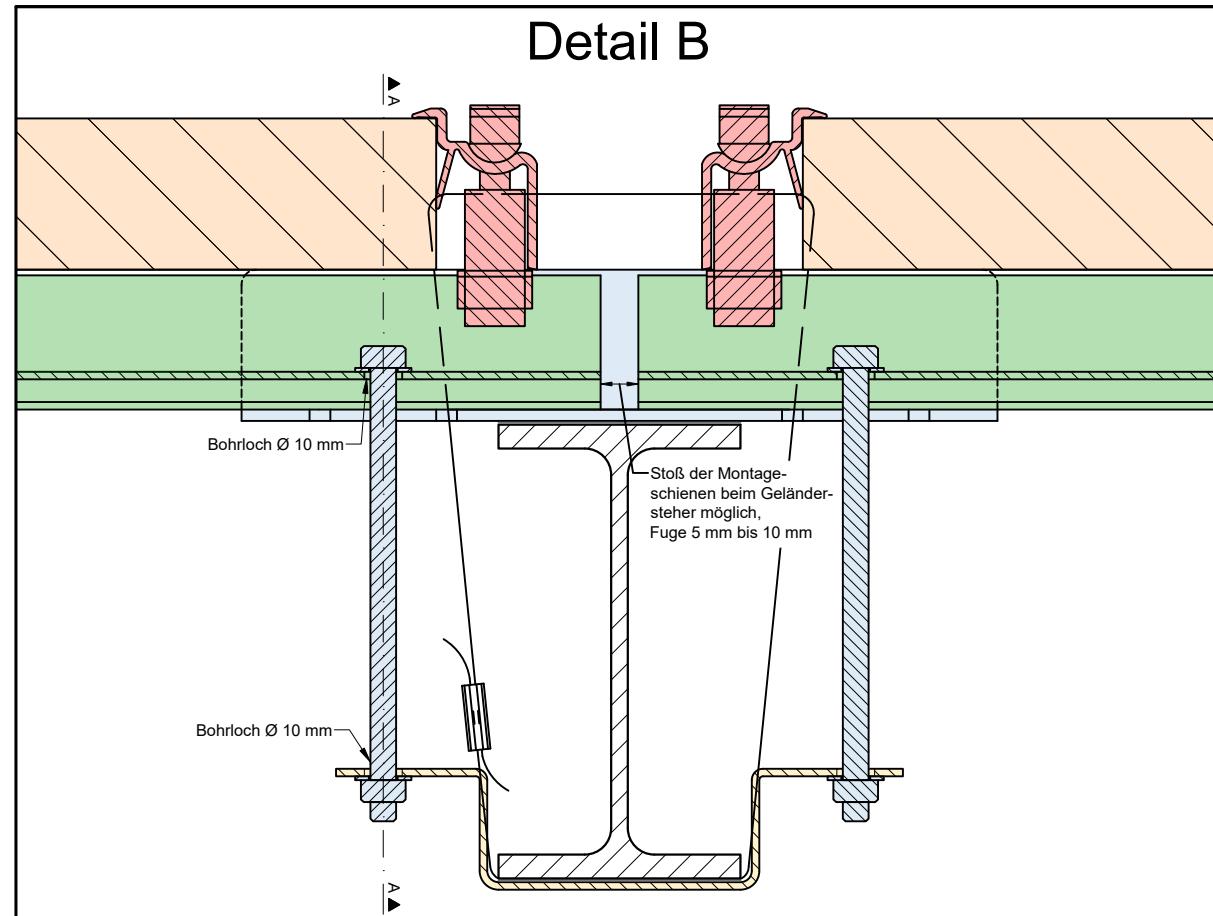
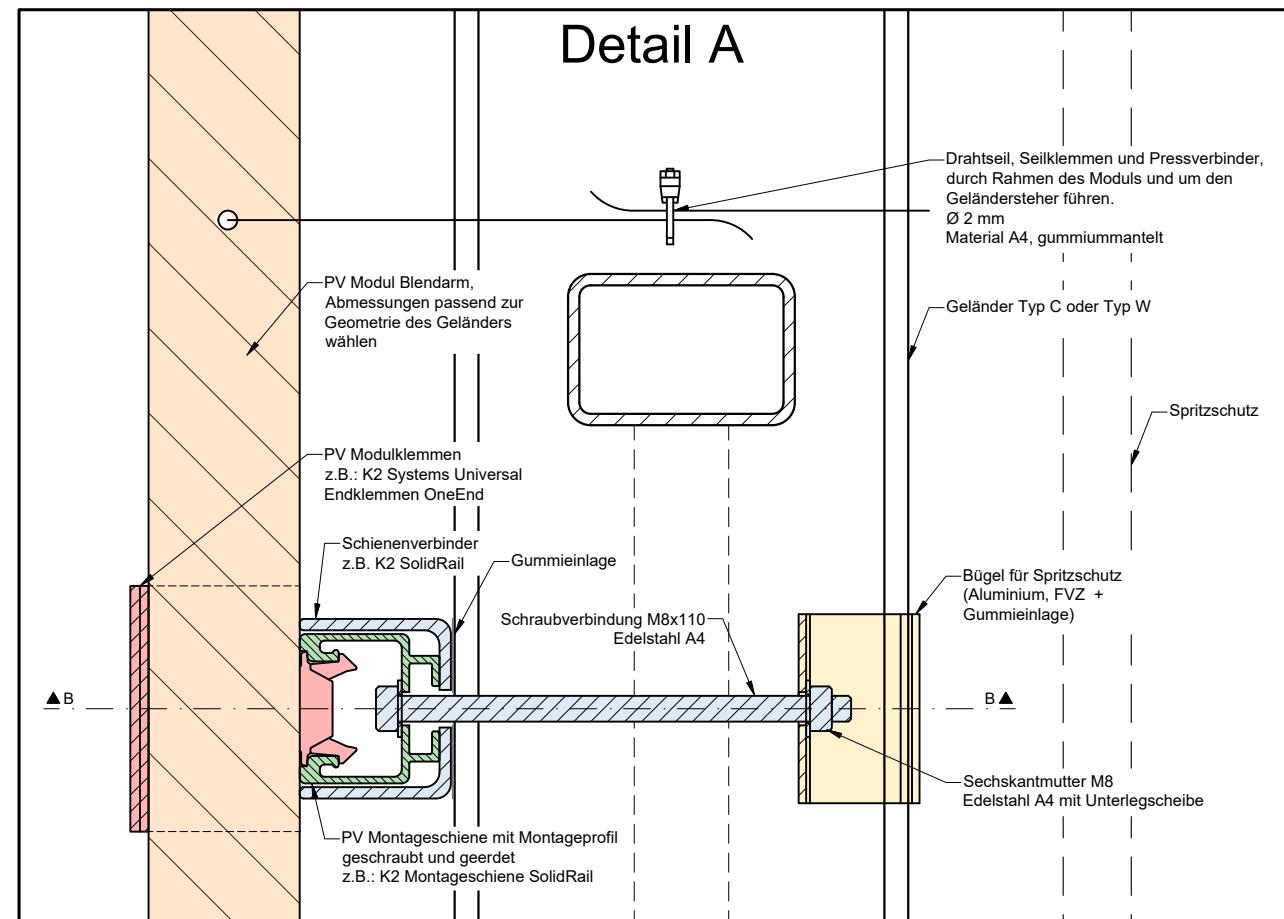
INHALT:

DATEINAME: RB240_Brückengeländer Typ C-Perschling_1.0.0

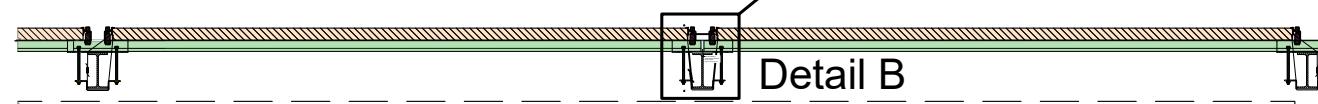
Brückengeländer Typ C-Perschling

REGEL-
BLATT

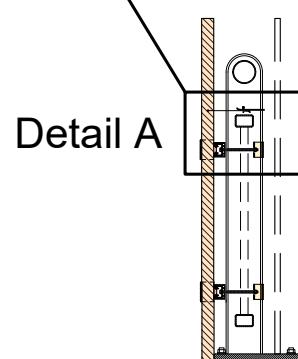
240



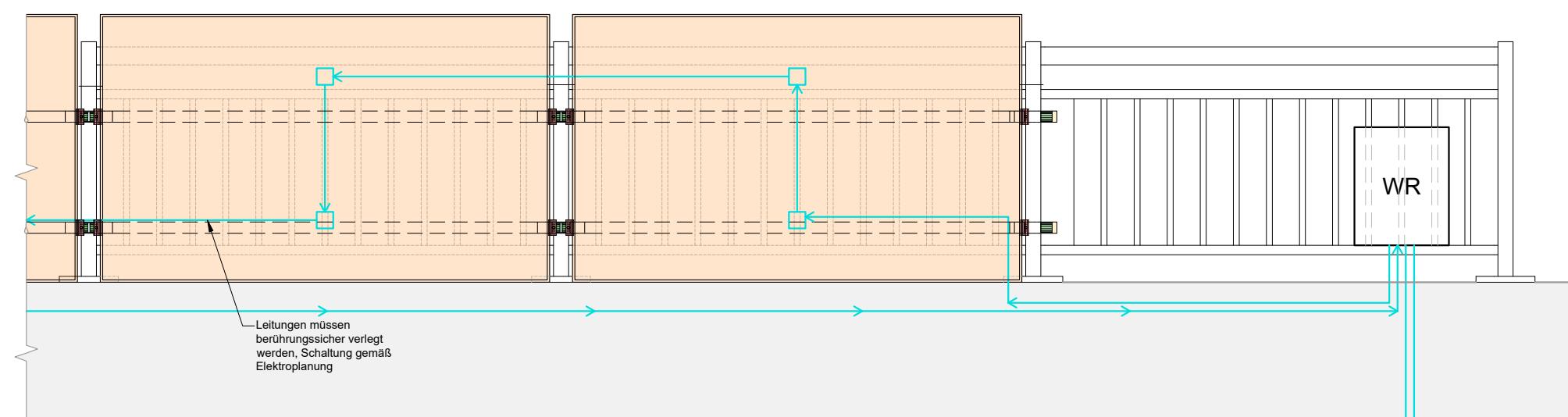
Grundriss



Querschnitt

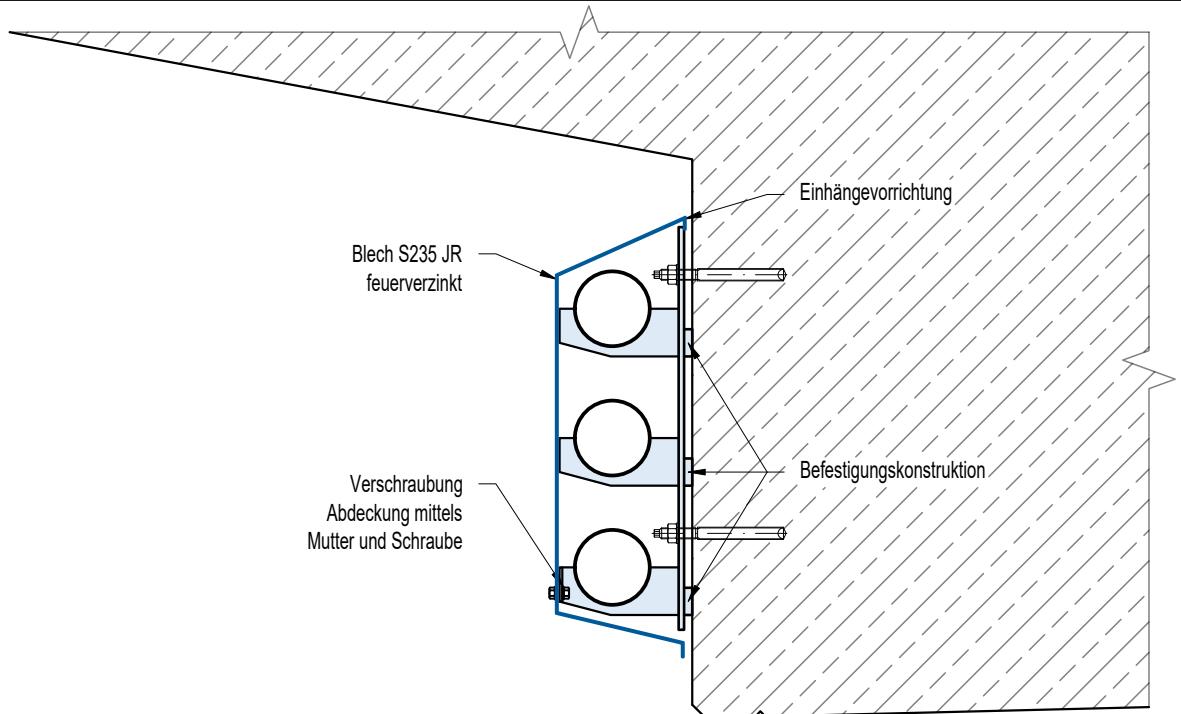


Ansicht



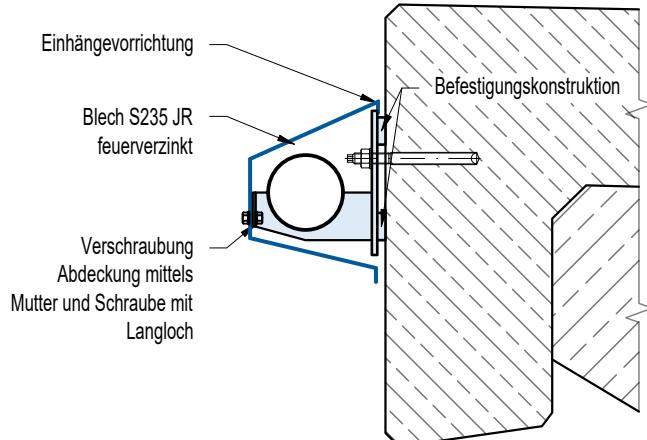
Hinweis: Erdung vorsehen

Befestigung am Tragwerk

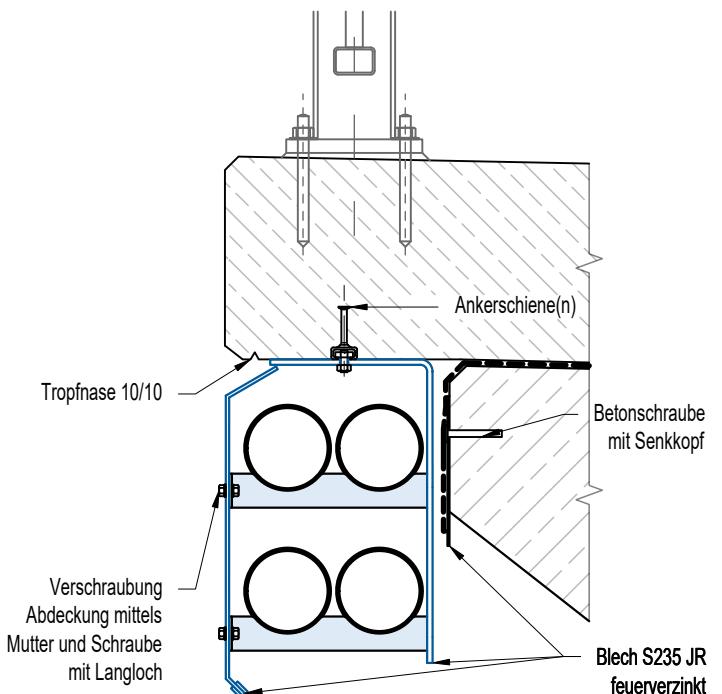


Befestigung am Randbalken

Variante Befestigung seitlich



Variante Befestigung unterhalb

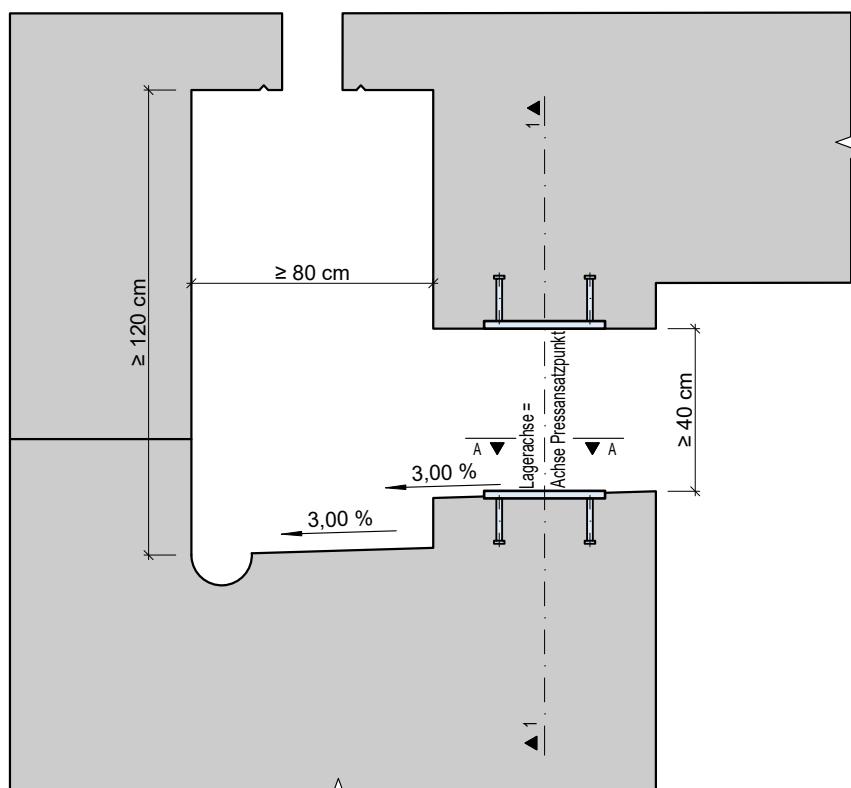


Hinweis:

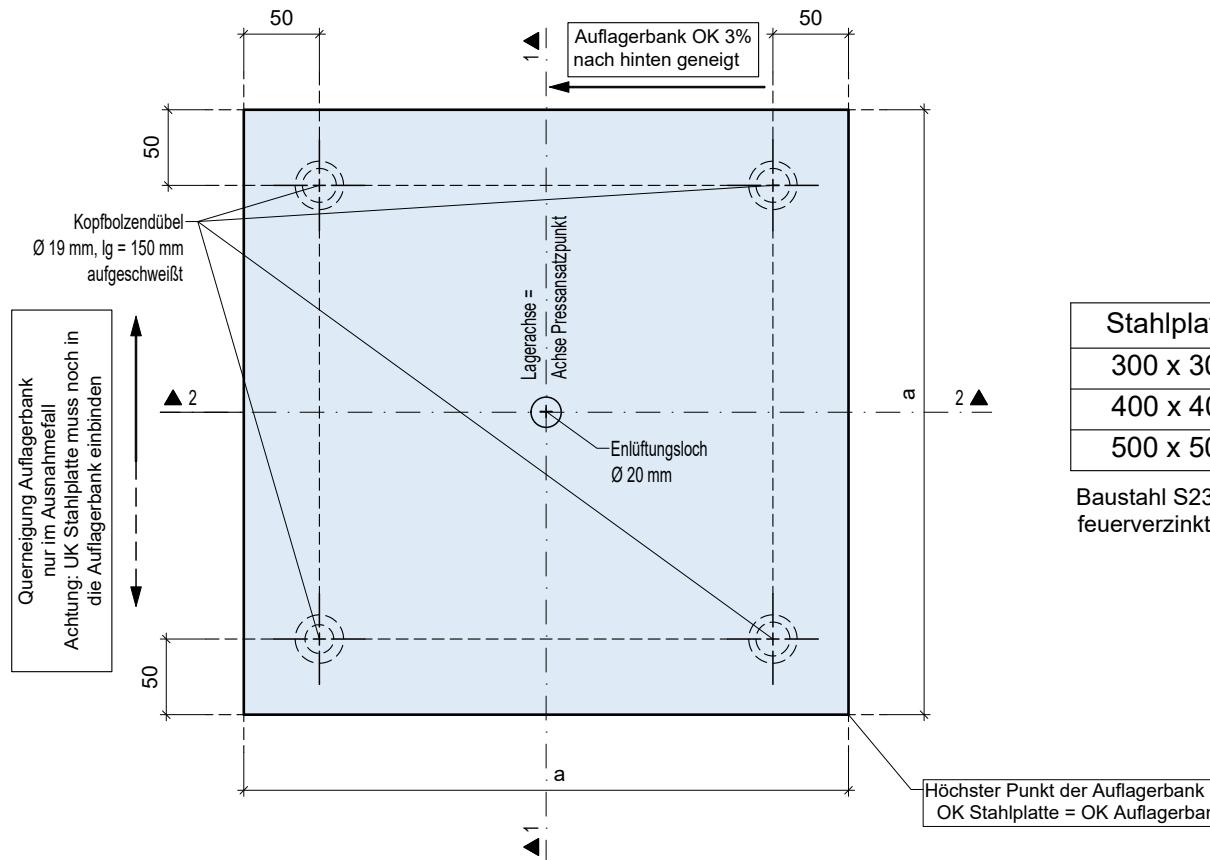
Bei der Planung auf die Herausnehmbarkeit
der Rohre achten.

Alternative Ausführung: Edelstahl 1.4571

Widerlagerschnitt
schematische Darstellung
Schnittführung im Bereich Pressansatzpunkt

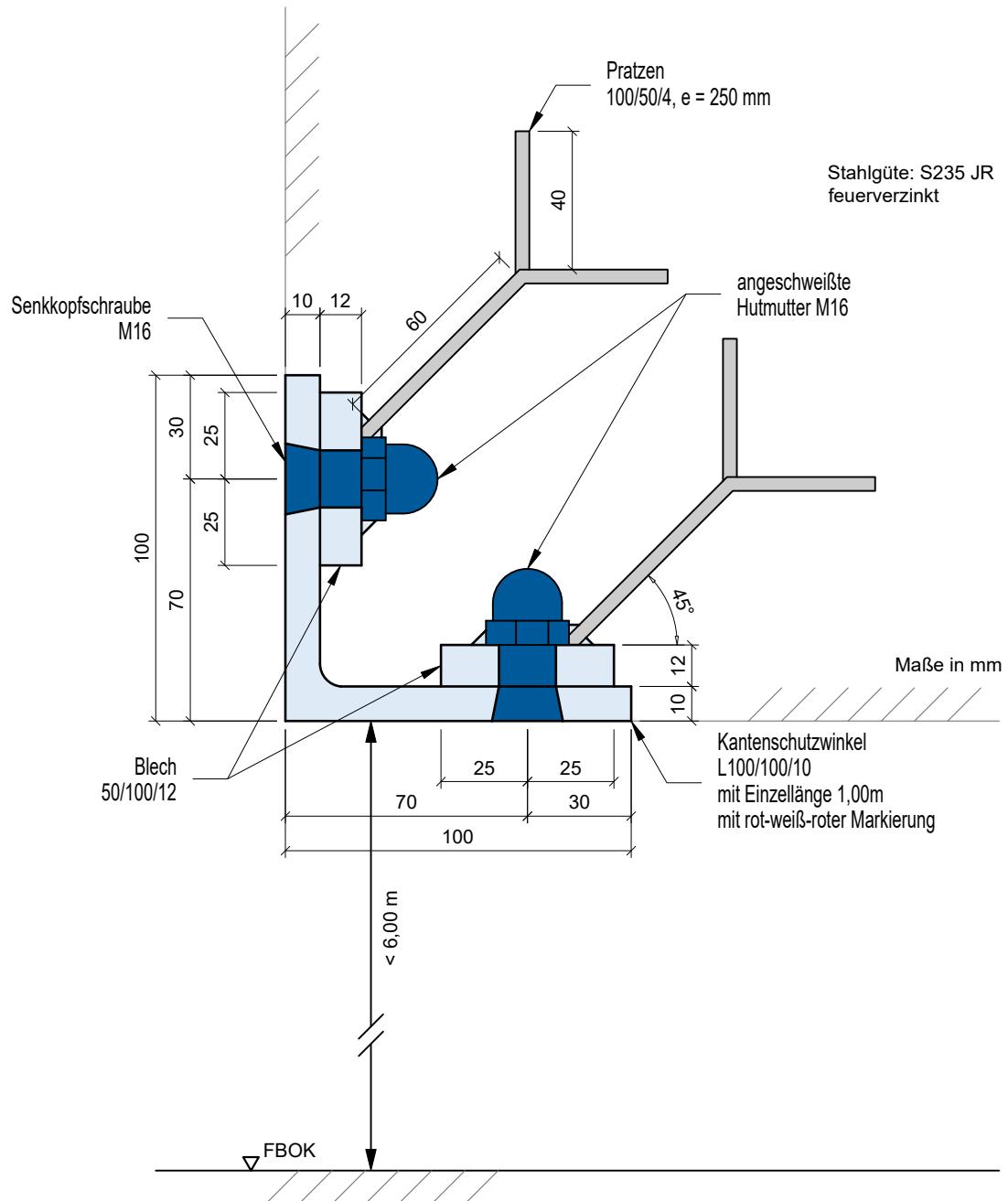


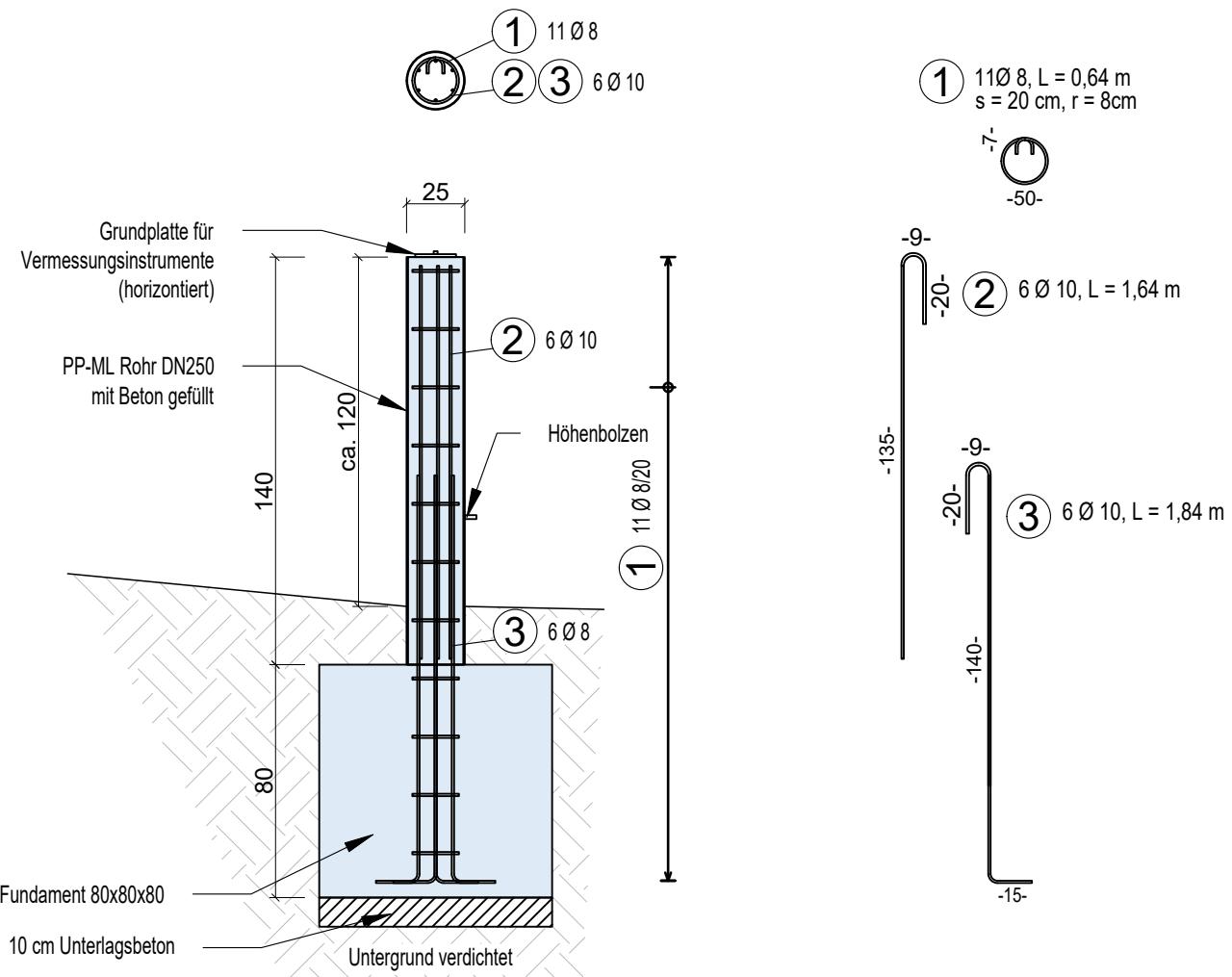
Grundriss
A-A



Stahlplatte	a	t
300 x 300	300	20
400 x 400	400	25
500 x 500	500	30

Baustahl S235 JR,
feuerverzinkt

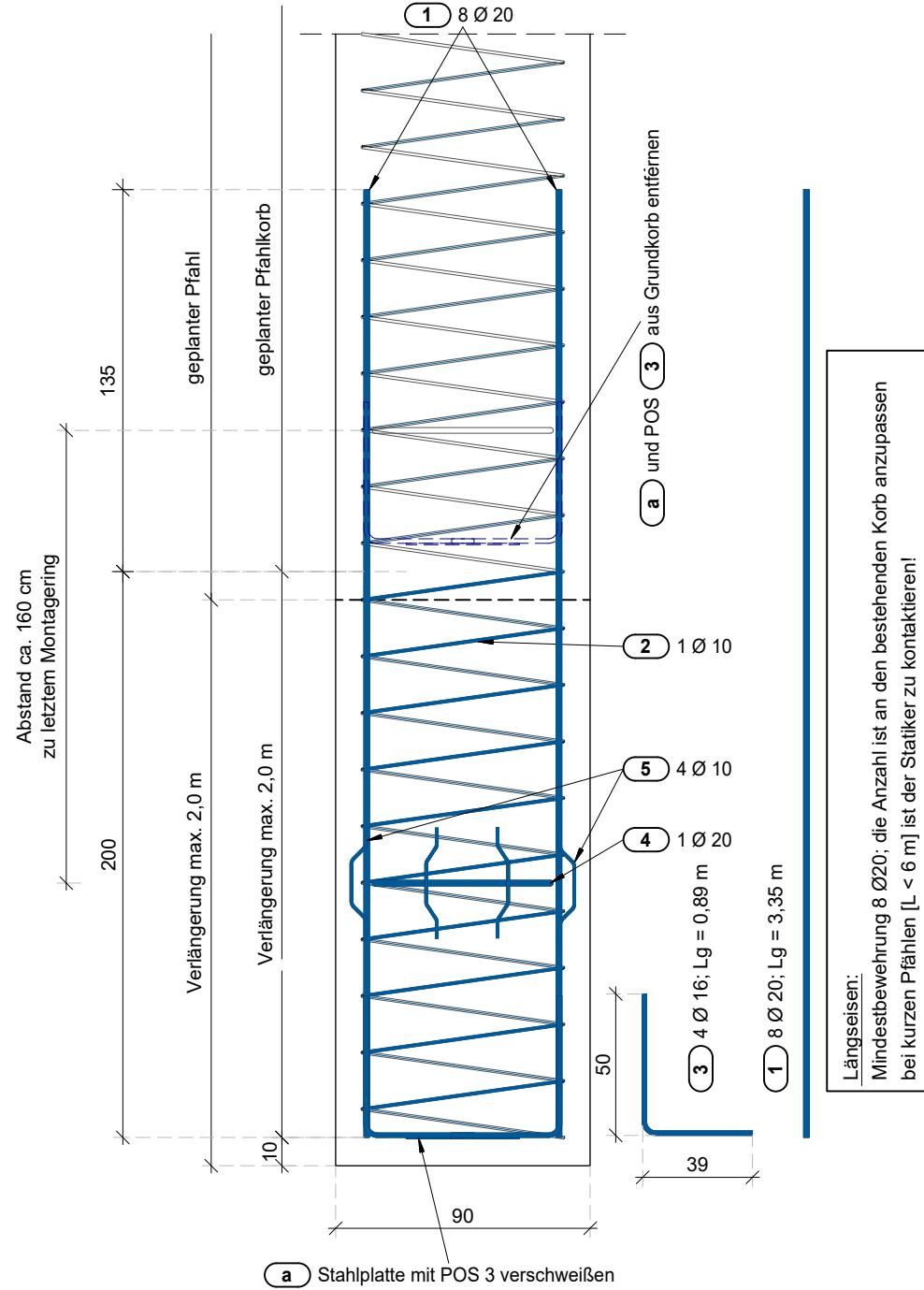




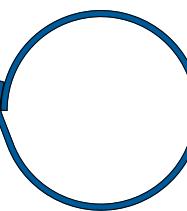
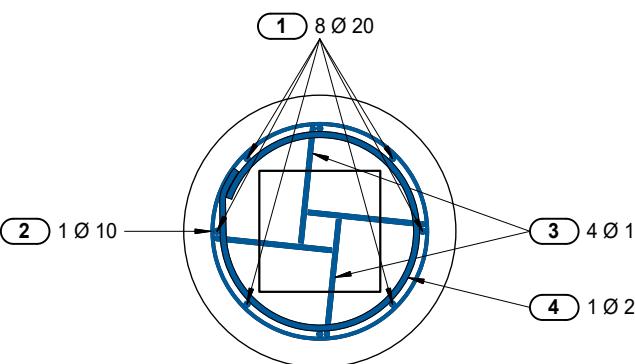
STAHLLISTE					
Pos.	Stk.	d	Länge	D8	D10
1	11	8	0,64	7,04	
2	6	10	1,64		11,04
3	6	10	184		9,84
Gesamtlängen				7,04	20,88
kg / m				0,395	0,617
kg / d				2,78	12,88
Gesamtgewicht (kg/Stk.)				15,66	

Bauteil		Beton				Betonstahl		
Bezeichnung	Verortung	Sorte	Kubatur m ³	c _{nom} cm	SB	Sorte	Masse kg	BG kg/m ³
Fixpunktanlage je Stk.	-	C25/30/B3/GK32	0,58	5	-	B550B	13,52	23,7

ANSICHT



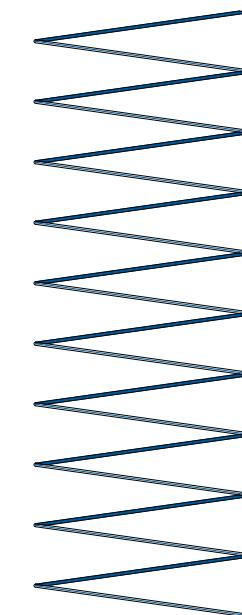
SCHNITT



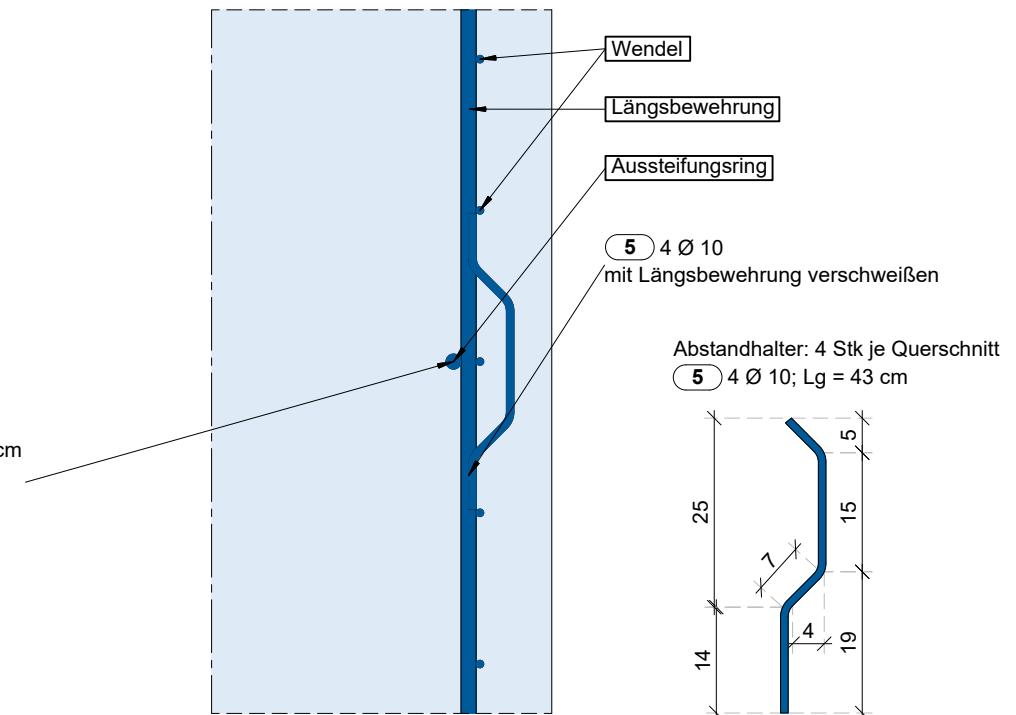
Montagering: Außendurchmesser 64 cm
 4 1 Ø 20; Lg = 2,11 m
 Übergriff 10 cm verschweißt

2 1 Ø 10; Lg = 23,06 m

Wendel:
 Außendurchmesser: 72 cm
 Ganghöhe g = 20 cm
 Anzahl Windungen: 10
 Gesamthöhe H = 2 m
 Werkslänge 14 m
 Übergriff 44 cm

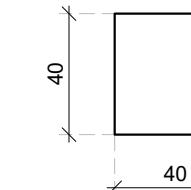


DETAIL



STAHLLISTE					
Pos.	Stk.	d	Länge	ΣL [m]	Masse [kg]
1	8	20	3,35	26,80	66,20
2	1	10	23,06	23,06	14,30
3	4	16	0,89	3,56	5,63
4	1	20	2,11	2,11	5,21
5	4	10	0,43	1,72	1,07
Gesamtgewicht (kg)					
92,41					

a Stahlplatte 400/400/5 [1Stk. je Pfahl]
 S235JR

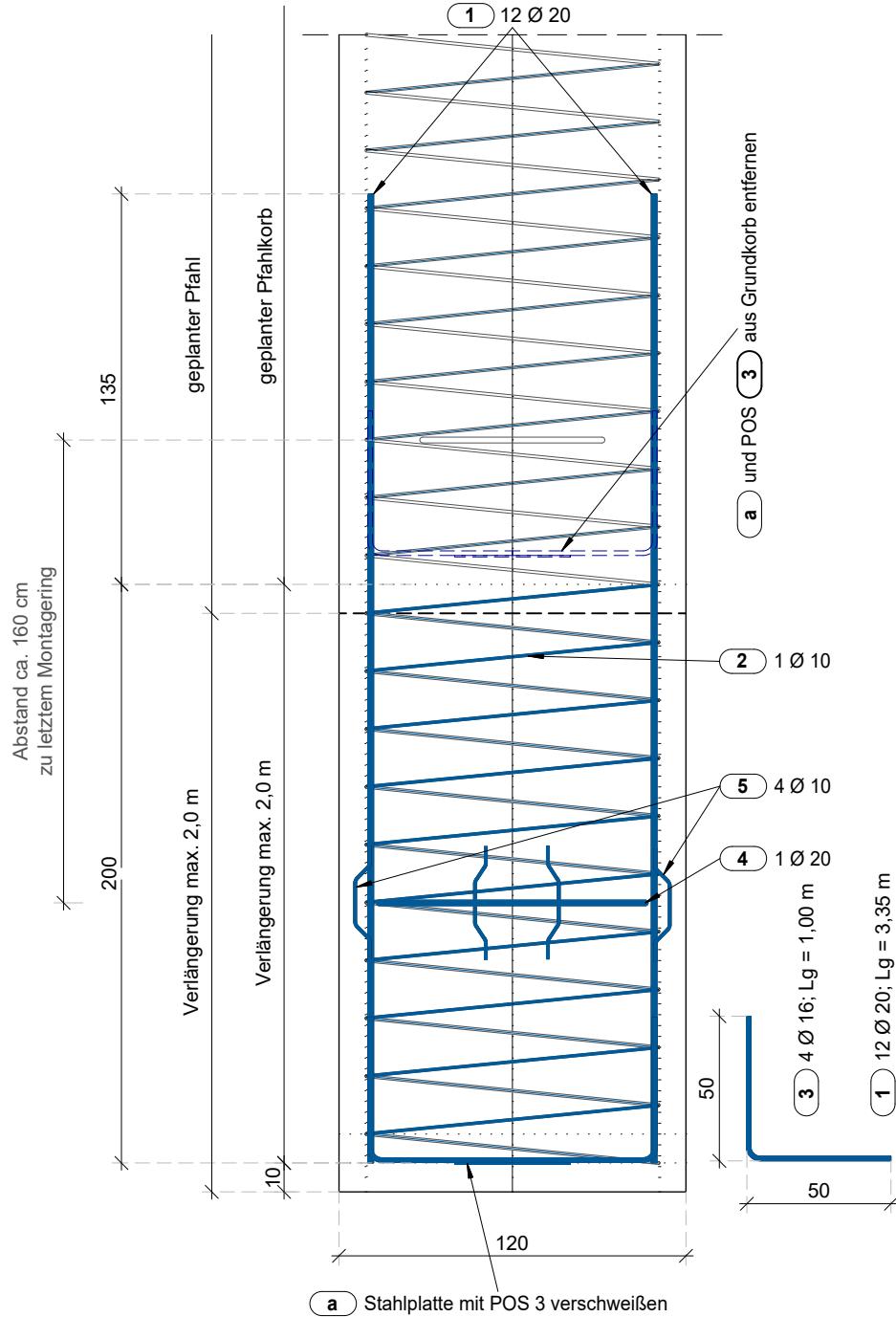


Anzahl der Längseisen POS 1 auf Anzahl im bestehenden Korb (Pfahlfuß) abstimmen!

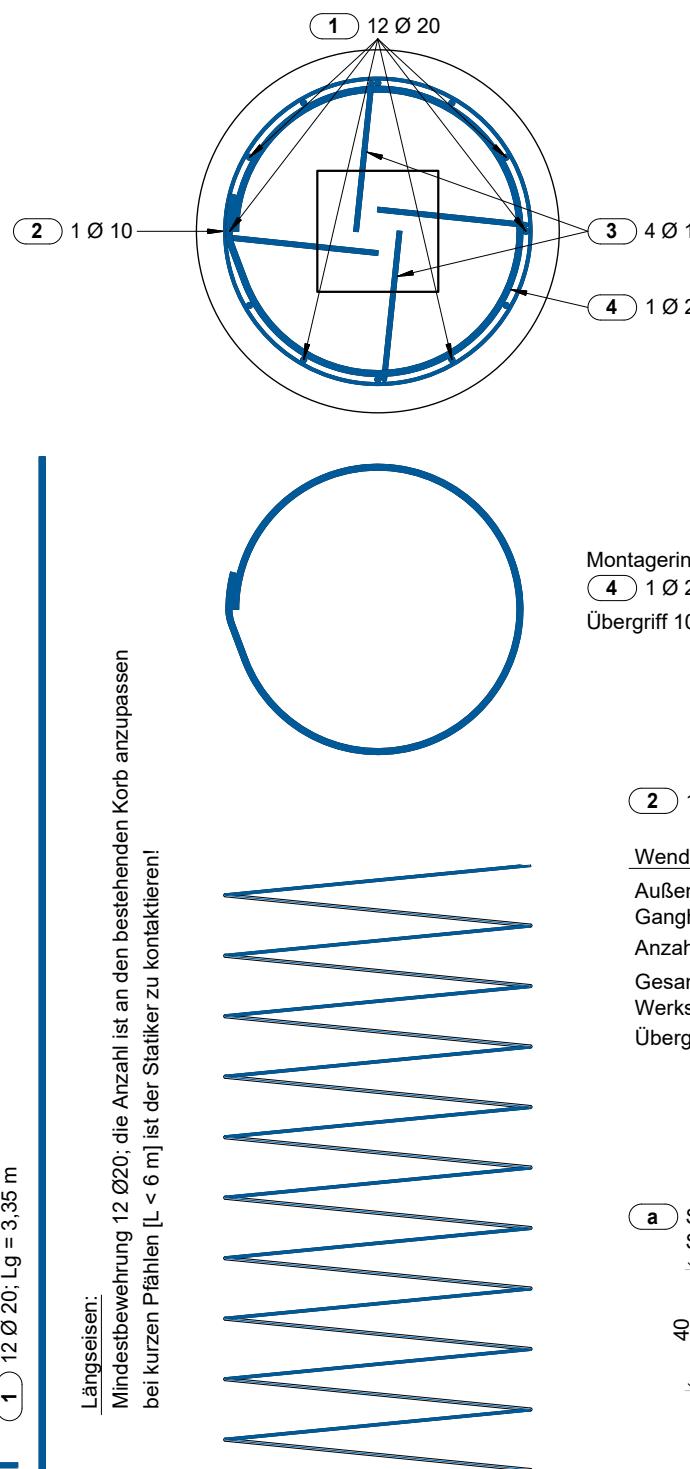
Verbindung der Körbe mit mind. 4 Stück Seilklemmen

Bauteil		Beton				Betonstahl		
Bezeichnung	Verortung	Sorte	Kubatur m³	c _{nom} cm	SB	Sorte	Masse kg	BG kg/m³
Pfahl	im Wasser oder mit Stütflüssigkeit hergestellt	C xx/xx/GK32/BS TB1	1,22	9 cm	-	B550B	92,41	76
Pfahl	im Trockenen	C xx/xx/GK32/BS TB2	1,22	9 cm	-	B550B	92,41	76

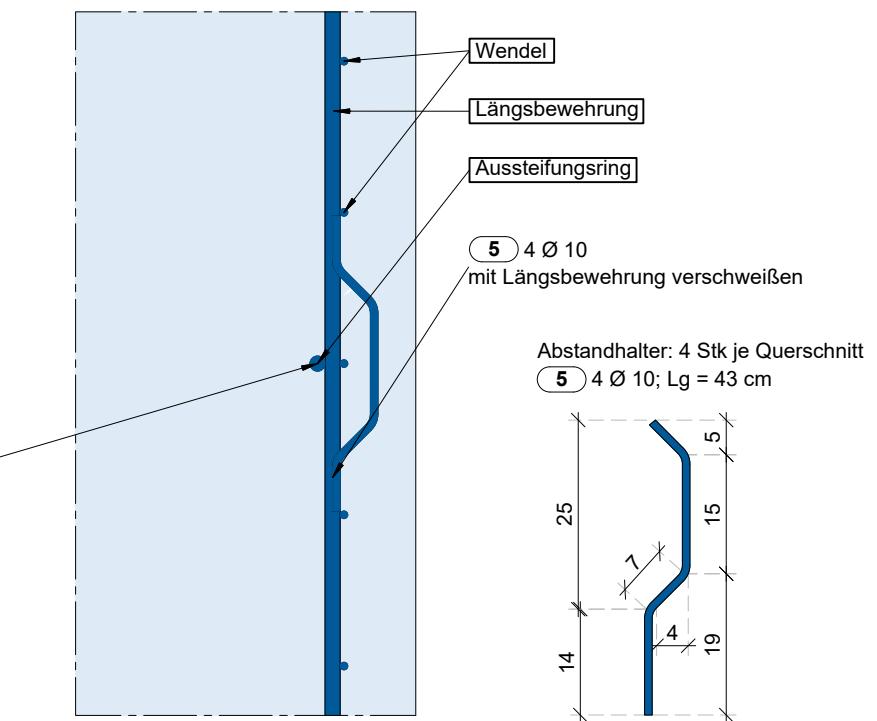
ANSICHT



SCHNITT



DETAIL



Montagering: Außendurchmesser 94,3 cm

4 1 Ø 20; Lg = 3,07 m

Übergriff 10 cm verschweißt

2 1 Ø 10; Lg = 32,93 m

Wendel:

Außendurchmesser: 102 cm
Ganghöhe g = 20 cm

Anzahl Windungen: 10
Gesamthöhe H = 2 m

Werklänge 14 m

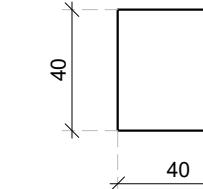
Übergriff 44 cm

STAHLLISTE

Pos.	Stk.	d	Länge	ΣL [m]	Masse [kg]
1	12	20	3,35	40,20	99,30
2	1	10	32,93	32,93	20,42
3	4	16	1,00	4,00	6,32
4	1	20	3,07	3,07	7,58
5	4	10	0,43	1,72	1,07
Gesamtgewicht (kg)					
134,69					

a) Stahlplatte 400/400/5 [1Stk. je Pfahl]

S235JR

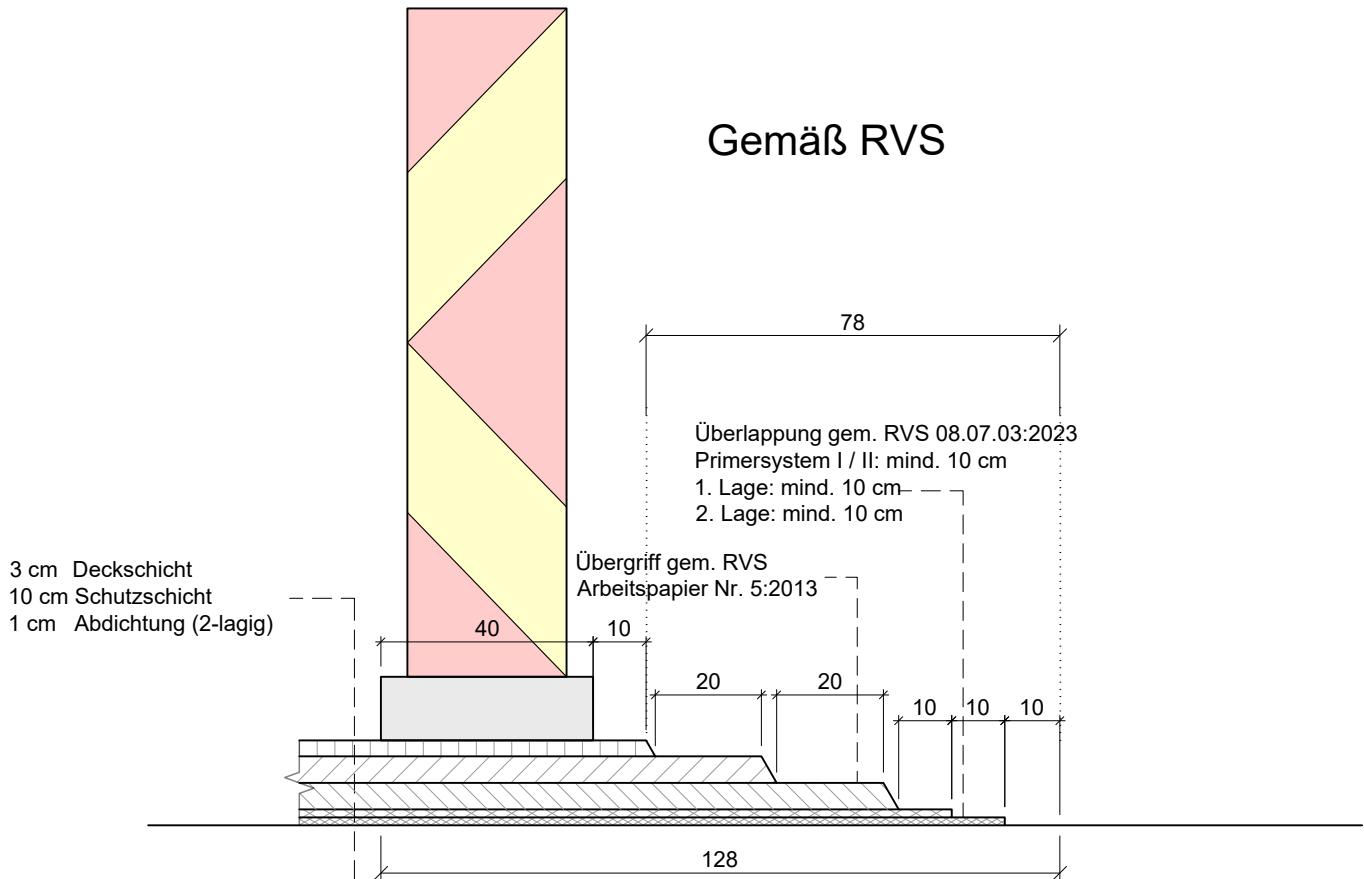


Anzahl der Längseisen POS 1 auf Anzahl im bestehenden Korb (Pfahlfuß) abstimmen!

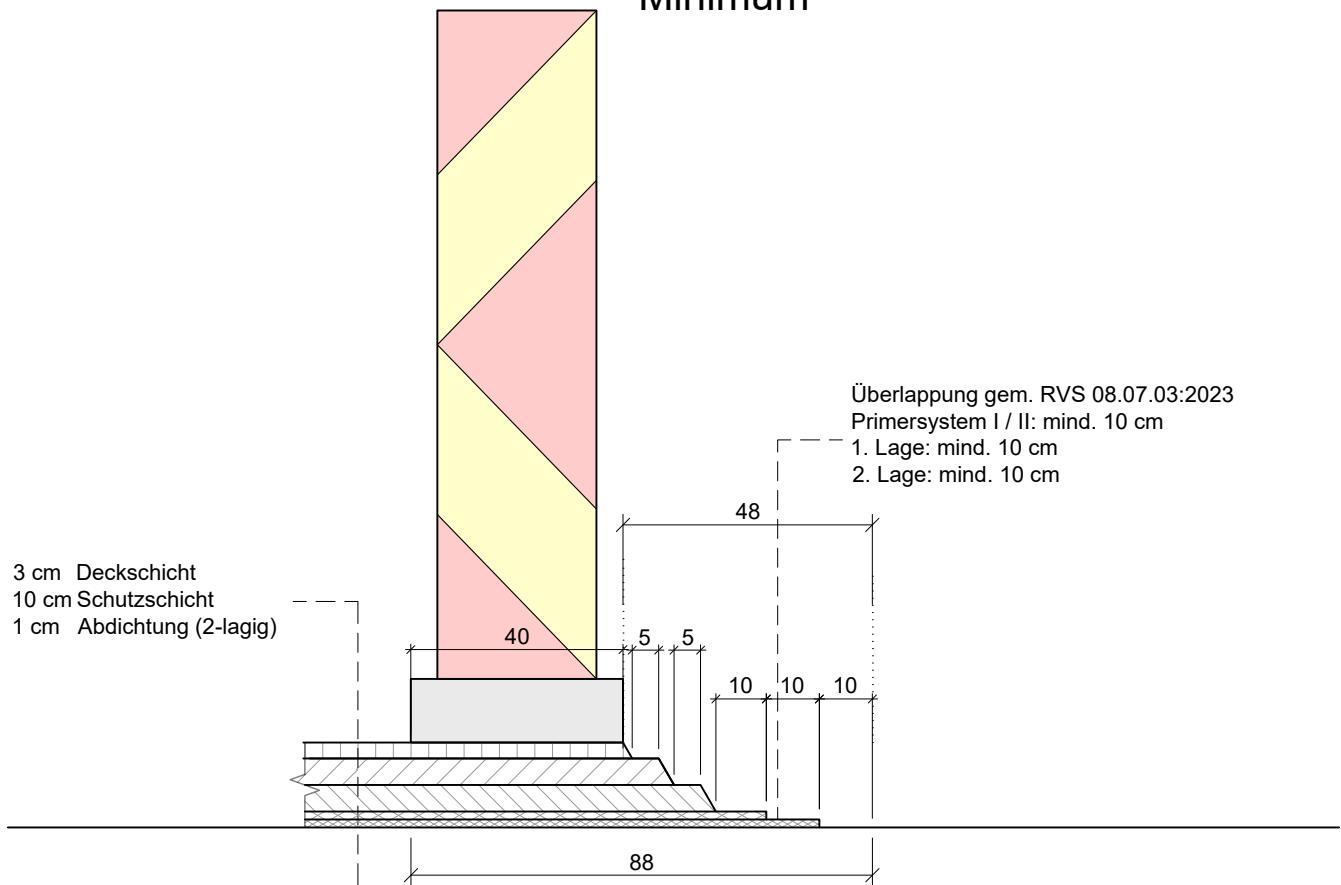
Verbindung der Körbe mit mind. 4 Stück Seilklemmen

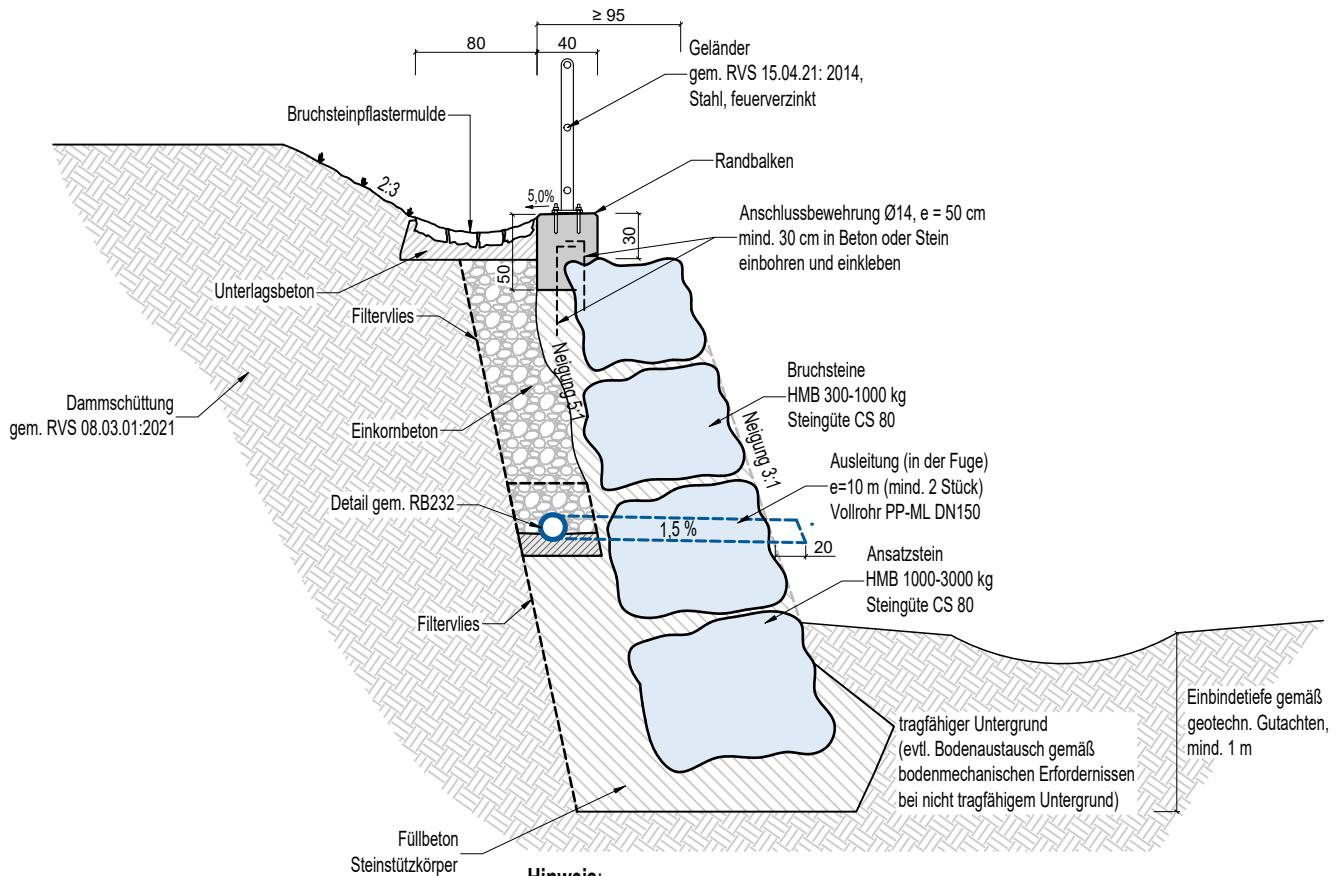
Bezeichnung	Verortung	Beton			Betonstahl		
		Sorte	Kubatur m ³	c _{nom} cm	SB	Sorte	Masse kg
Pfahl	im Wasser oder mit Stütflüssigkeit hergestellt	C xx/xx/GK32/BS TB1	2,19	9 cm	-	B550B	134,69
Pfahl	im Trockenen	C xx/xx/GK32/BS TB2	2,19	9 cm	-	B550B	134,69

Gemäß RVS



Minimum

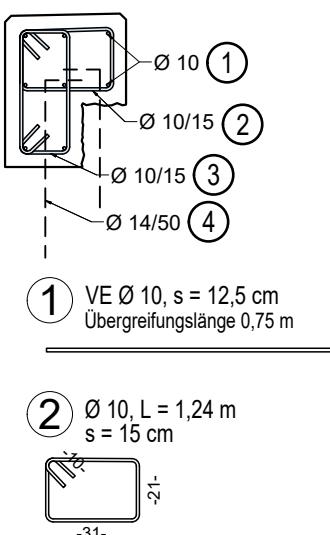




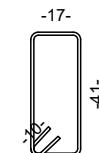
Hinweis:

Die Aufstandsfläche des Steinstützkörpers ist an den Verlauf des Urgeländes anzupassen.

Bewehrung Randbalken



3 Ø 10, L = 1,36 m
s = 15 cm



4 Anschlussbewehrung Ø 14, L = 1,00 m
s = 50 cm,



STAHLLISTE						
Pos.	Stk.	d	Länge	D10	D14	
1	8	10	1,00	8,00		
2	6	10	1,24	7,44		
3	6	10	1,36	8,16		
4	4	14	1,00		4,00	
Gesamtlängen					23,60	4,00
kg / m					0,617	1,21
kg / d					14,56	4,84
Gesamtgewicht (kg/lfm)					19,40	

Bauteil		Beton				Betonstahl		
Bezeichnung	Verortung	Sorte	Kubatur m³/m	c _{nom} cm	SB	Sorte	Masse kg/m	BG kg/m³/m
Randbalken je Ifm	-	C25/30/B7/GK32/SB/BL	0,2	4,5	-	B550B	19,40	97

